

Produktinformation

Gewährleistung

Pflegehinweise

Bedienungsanleitung



Geprüfte Qualität
Garantierte Sicherheit
Gesundes Wohnen

... erkennen Sie an diesem Zeichen

Inhaltsverzeichnis	Seiten
• Herzlichen Glückwunsch!	2
• Produktinformation (DGM)	3
• Was Sie wissen und beachten sollten	4 - 7
• Was Ihre Polstermöbel nicht vertragen	7 - 8
• Wenn es einmal Beanstandungen gibt	8
• Die Stoffauswahl	8 - 10
• Die richtige Möbelstoffpflege	11 - 13
• Leder, ein Stück Natur	14 - 15
• Garantie und Pflegehinweise	
○  ARCO Life	16 - 18
○  LAVADO longlife by ARCO	19 - 20
○  LAVADO fresh by ARCO	21 - 22
○  Q2	23
• EG-Konformitätserklärungen	24 - 25
• Bedienungsanleitungen	26 - 42
• Bezugsmaterial-Kennzeichnung	43
• Abnahmeprotokoll	44
Bitte sorgfältig aufbewahren und bei Beanstandung vorlegen	

Quellen

Prüfbestimmungen DGM (RAL-RG 430)

Stiftung Warentest

Ratgeber Polsterservice GmbH, 53547 Hausen-Solscheid

Werksangaben

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich richtig entschieden zu einem Stück Lebensqualität für Ihr Zuhause. Nehmen Sie Platz und genießen Sie Entspannung, Ruhe und Geborgenheit, verbunden mit optimalem Sitz- und Liegekomfort.

Mit ihrer Entscheidung für ein ARCO Polstermöbel sagen Sie „Ja“ zu herausragenden ergonomischen Eigenschaften, hochwertigen Materialien und perfekter Verarbeitung.

In Ihrem neuen Polstermöbel haben wir mit Know-how, Erfahrung und liebevoller Handarbeit unseren Anspruch an Qualität, Komfort, Funktionalität und Wertbeständigkeit verwirklicht. Dies bestätigt auch das einzige Gütezeichen für Möbel, das „Goldene M“, das Gütezeichen der deutschen Gütegemeinschaft Möbel e. V. (DGM), das für geprüfte Qualität, Sicherheit und gesundes Wohnen steht.

ARCO Polstermöbel begleiten Sie durchs Leben: mit inneren Werten, die ungeahnten Sitzkomfort schenken und ausgeklügelten Funktionen, die durch überzeugende Technik perfekt funktionieren.

In dieser Broschüre haben wir für Sie umfassende Informationen zu Konstruktion, Gewährleistung, Bezugsmaterial¹ und Bedienung zusammengestellt. Wichtige Hinweise zu warentypischen Eigenschaften und Reinigungs- und Pflegehinweise helfen Ihnen, Komfort und Wert ihrer Garnitur über Jahre zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Polstermöbel!

¹ Das von Ihnen gewählte Bezugsmaterial entnehmen Sie bitte dem Kaufvertrag, bzw. fragen Sie Ihren Verkäufer oder Möbelhändler

Produktinformation

Allgemein, auf Grundlage der Güte- und Prüfbestimmungen der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. (DGM) RAL-RG 430



Konstruktiver Aufbau und Materialien (ohne Bezugsmaterial)¹

Sehr stabiles und dübelverleimtes Grundgestell aus unterschiedlichen Holzwerkstoffen.

- **Unterfederung im Sitz:** Meist Stahlwellenfederen mit einer Gewebeabdeckung, bei Liegeflächen oder organischen Grundformen auch Gummigurte oder Federholzleisten möglich.
- **Unterfederung im Rücken:** Dauerelastische Gummigurte, zum Teil im Nierenbereich Stahlwellenfederen.
- **Sitzpolsterung:** Federkern mit Nadelfilzabdeckung und komfortabel abgestimmter Polyschaumstoffhaube, alternativ Polyschaumstoffkissen (ohne Federkern).
- **Rücken- und Armlehnenpolsterung:** Konfektionierte Polyschaumstofffüllung bzw. -kissen (meist fest aufgenäht), alternativ Kissenfüllungen mit sogenannter Polsterdaune (Naturfedern mit Schaumstoffsticks oder Schaumstoffstäbchen mit Polyesterfill, in geklammerten Inletts, oft bei losen Rückenkissen).
- **Abdeckungen und Auflagen:** Flauschig-softes Polyestervlies, aufgeklebt auf Kissenfüllung und/oder verschiebefest in die Bezüge eingenäht.
- **Art der Polsterungen:** Legere Polsterung mit weichem Polsteraufbau, bei dem eine modellbedingte Fältchenbildung durch Rüscheffekte und Wellen-/Muldenbildung im Gebrauch warentypisch sind.
- **Fußformen/-ausführungen und Funktionen:** Siehe Modellbeschreibung
- **Schadstoffprüfung nach RAL-RG 430:** Anforderungen für gesundes Wohnen erfüllt.
- **Gewährleistung/Garantie:** Gesetzliche, bei Bezugsmaterialien siehe betreffende Garantiezusage.

¹ Tatsächliche Ausführung (modellabhängig) siehe Produktinformation im Herstellerkatalog

Was Sie wissen und beachten sollten

Wellen- und Muldenbildung

Polstermöbel sind weich und verformbar. Zu unterscheiden sind „straffe“, d.h. weitgehend glatte und „legere“ Polsterung. Bei der Letzteren ist eine weiche Verarbeitung konstruktiv und designbedingt gewollt. Hier zeigen sich schon im Neuzustand Wellen oder Fältchen im Bezugsmaterial. Sie verstärken sich im Gebrauch und sind eine warentypische Eigenschaft.

Wellenbildung ist auch vom Bezug und dessen Weichheit abhängig. Je nach Stoffart und -weichheit oder Lederqualität bzw. -dicke, ergibt sich ein anderes Bild. In der Regel gilt: Weichere Bezüge werfen kleinere, weniger weiche Materialien werfen weniger aber größere Wellen.



Bei den Sitzkomfortstufen **STANDARD soft** und **BOXSPRING soft** ist der Polsteraufbau besonders leger und weich mit einer fest fixierten Topperauflage, gearbeitet als Inlett-Kammerkissen, im Sitz und im Rücken. Ein ausgeprägtes Wellenbild ist daher warentypisch.



Gebrauchsspuren sind unvermeidbar

Mit zunehmender Nutzungsdauer lässt die Sitzhärte jeder Polsterung nach und es dehnt sich nahezu jedes Bezugsmaterial¹ aus, was unweigerlich zu erkennbarer Wellenbildung führt. Es wird vielfach unterschätzt, aber Polstermöbel werden laut Stiftung Warentest täglich ca. 3 - 5 Std. benutzt, meist auf einem Lieblingsplatz. Optische Veränderungen und normaler Verschleiß sind dann nicht aufzuhalten. Auf den Gebrauch, Nutzen oder Lebensdauer hat das nur sehr wenig Einfluss. Um eine gleichmäßige Optik zu erreichen, empfiehlt die Stiftung Warentest, nicht nur einen Lieblingsplatz, sondern regelmäßig alle Polsterteile möglichst gleichmäßig zu nutzen.



Zwischen Bezug und Polsterung befindet sich eine flauschige Schicht aus Polyestervlies, auch synthetische „Polsterwatte“ genannt. Diese hat die Auf-

¹ Bei Leder ist durch die Materialdehnung eine Bildung von Sitzmulden, die sich auch durch Glattziehen nicht mehr beseitigen lassen, warentypisch

gabe, den Bezugstoff rückseitig gegen Scheuerwirkung zu schützen, dem Polsteraufbau eine weich-elastische Note zu geben und gleichzeitig für den erforderlichen Klimaausgleich zu sorgen. Diese eingenahte oder auf die Schaumpolsterung aufgeklebte Abdeckung verliert bei Nutzung an Volumen, weshalb eine Wellenbildung nicht vermeidbar ist.



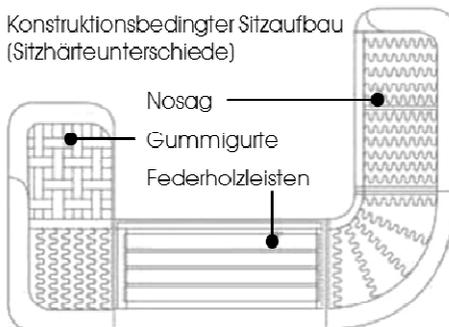
Geruch

Neue Produkte riechen anfänglich, das ist allgemein bekannt. Das kann je nach Material und Zusammensetzung einige Wochen oder Monate dauern. Hier hilft am besten häufiges Lüften oder ein im Handel erhältlicher Geruchsneutralisierer (keine säurehaltigen Inhaltsstoffe). Bestimmte Produkte, z.B. Leder, behalten zeitlebens einen gewissen Eigengeruch.

Sitzhärteunterschiede, konstruktions- oder gebrauchsbedingt

Innerhalb einer Polstergruppe kann formbedingt, bei Funktionen auch aus technischen Gründen, ein differenzierter Polsteraufbau notwendig sein. Dadurch können sich von Teil zu Teil unterschiedliche Sitzhärten ergeben.

Unterschiedlich breite Elemente, kürzere oder längere Federwege (z.B. bei Hockern, Eck- oder Rundteilen, etc.), aber auch eingebaute Funktionen, die eine andere Unterfederung erforderlich machen, ergeben zwangsläufig festere oder weicher Sitzpolster.



Neue Polster werden in den ersten Wochen „ingesessen“, der Fachmann bezeichnet dies als „Einfedern“. Diese Entwicklung, abhängig auch vom Körpergewicht und der täglichen Nutzungsdauer, führt zu Veränderung der Polsterung. Sogenannte „Lieblingsplätze“ werden weicher und legerer während unbenutzte Sitze fester und akkurater bleiben. Diese Veränderung der Sitzhärte und der Optik sind normal und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar (siehe Abbildung auf Seite 4).

Polstermöbel mit Funktionen

Bei der Auswahl von verstellbaren Sesseln oder in die Garnitur eingebaute Funktionen berücksichtigen Sie bitte, dass je nach Funktion ein gewisser Frei-

raum gegeben sein muss, um die Funktion ausführen zu können. Je nach Bezugsart und -dicke können fertigungstechnisch bedingte Zwischenräume (Spalt) entstehen. Bei Zusammenstellung von Elementen, die von denen im Möbelhaus ausgestellten Varianten abweichen, können die einzelnen Elemente aus technischen Gründen verschiedene Optiken aufweisen (z.B. Element mit Funktion = nicht bodenfrei, Element ohne Funktion = bodenfrei!).

Bei Benutzung eines Polstermöbels mit Funktion kann unter dem Möbel Metallabrieb entstehen. Bitte entfernen Sie diesen regelmäßig je nach Bodenbelag durch Saugen bzw. Wischen.

Bei eingebauten Funktionen gleiten oft Polsterteile aneinander vorbei. Reibegeräusche (meist Leder) sind dabei nicht vermeidbar, d.h. eine technisch bedingte, normale Eigenschaft.

Bitte gesonderte Bedienungsanleitung der von Ihnen gewählten Funktion beachten (siehe Bedienungsanleitungen).



ACHTUNG!

Sichtbare und unsichtbare Beschläge (z.B. bei Aufstehhilfe, Fußauszug, TV-Sessel, Funktionsottomane) können bei unsachgemäßer Handhabung zu Verletzungen führen.

Bitte bei Kindern besonders Acht geben!

Träger von Herzschrittmachern:

Die von uns verwendeten Niedervolt-Elektromotoren/-Akkus sind nach den einschlägigen Normen und VDE-Vorschriften hergestellt. Das gilt auch für den elektronischen Antrieb und seine Signalgebung. Gleichwohl sollten Träger von Herzschrittmachern Ihren Arzt oder Lieferanten des Schrittmachers befragen, ob Ihr Schrittmacher störungsanfällig ist und welche Vorkehrungen getroffen werden sollten, um eine Störung zu vermeiden!

Nicht alle Teile sind wie Sitze belastbar

Funktionsteile wie Armlehnen oder Fußablagen sind auch als solche konstruiert und sind nicht als Sitzflächen oder zweckentfremdet zu benutzen.

Armlehnen sind nur für eine Belastung bis max. 40 kg, Armlehnen und Rückenlehnen mit Mechanik sogar nur bis max. 25 kg geeignet. Je nach Modell können sich auch Polsterauflagen dauerhaft verschieben oder Nähte ein- bzw. aufreißen. Rückenlehnen können bei unsachgemäßer Belastung die gleichen Schäden nehmen. Auch besteht eine gewisse Unfallgefahr durch das Umkippen des ganzen Polsterelements. Ebenfalls sollte eine übermäßige punktuelle Belastung, z.B. mit den Füßen auf die Sitzfläche steigen oder sich mit den Knien abstützen, vermieden werden.

Elektrostatische Aufladung

Wer kennt es nicht wenn sich „Härchen aufstellen“ oder man diese Aufladung als leichten elektrischen Schlag spürt. Das hängt in erster Linie mit zu trockener

Luft in Wohnräumen zusammen, vor allem in den Wintermonaten und in Kombination mit synthetischen Materialien, z.B. Teppichböden, Textilien oder textilen Polsterbezügen.

Schnelle Abhilfe schafft eine gründliche Befeuchtung des Teppichbodens, feuchtes (nicht tropfnasses!) Abwischen der Polsterbezüge, Luftbefeuchter oder Zimmerpflanzen.

Toleranzen bei den Abmessungen

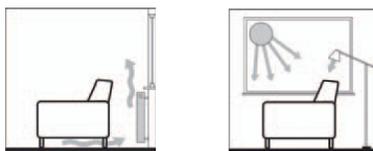
Bequemes, komfortables Sitzen lässt sich nur mit weichen Materialien erreichen. Deshalb, aber auch durch die Anfertigung von Hand, sind Abweichungen von den angegebenen Maßen, den Nennmaßen, ganz normal. So dürfen bei Nennmaßen (z.B. Breite, Tiefe, Höhe) bis 150 cm die Maßabweichungen max. 2 cm, darüber max. 2,5 cm betragen.

Was Ihre Polstermöbel nicht vertragen

Direktes Sonnen- oder künstliches Licht und Hitze

Auch eine hohe Lichtechtheit (nach DIN EN ISO 105 - B02), die alle unsere Bezugsmaterialien besitzen und meist sogar übertreffen, gibt keinen 100%igen Schutz vor dem Ausbleichen durch UV-Strahlen. Synthetische Fasern sind jedoch lichtechter als Naturfasern. Das Naturprodukt Leder ist in der Regel empfindlicher als Bezugstoffe. Deshalb sollten Sie Ihre Polstermöbel vor direkter Sonneneinstrahlung oder sehr nahem, hellem Licht (z.B. Halogenstrahlern) schützen.

Zu große Hitze kann den Bezügen, besonders bei Leder durch Austrocknung, aber auch den verwendeten Schaumstoffen schaden. Polstermöbel bitte deshalb immer mit Abstand vor Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Hitzestau am Boden sollte ebenfalls vermieden werden.



Bügeleisen, Heizdecken, Heizkissen und Wärmflaschen

Hohe Temperaturen können bei den Bezugsmaterialien zu dauerhaften Schäden (Florverlagerung, Glanzstellen oder Brandflecken) führen.

Krallen oder Schnäbel von Haustieren

Wenn Sie beispielsweise eine Katze haben, dann hat kein Bezug eine Chance auf dauerhafte Schönheit. Selbst wenn die Katze ihre Krallen anderswo schärft, früher oder später dienen Sessel und Sofa als Klettergerüst oder Absprungrampe. Selbst Leder, ein robuster und zugleich teurer Bezug, ist dann sprichwörtlich „für die Katz“!

Verfärbung und Beschädigung

Besonders Jeans-Stoffe, oft auch andere dunkle, nicht 100%ig farbechte Textilien, können durch Körperwärme, Feuchtigkeit usw. abfärben. Dies passiert häufig bei hellen Bezugsmaterialien und es kommt zu deutlich sichtbaren und leider dauerhaften Verfärbungen (Farbübertragung). Dies ist ärgerlich, jedoch keine berechtigte Reklamation. Auch Geldbeutel, Schlüssel, Kämmen oder andere feste Gegenstände in den Gesäßtaschen können Möbelstoffe beschädigen. Dies gilt auch für aufgesetzte Taschen, Nähte, Nieten und Metallknöpfe, z.B. von Jeans.

Wenn es einmal Beanstandungen gibt

Trotz sorgfältiger Produktion, laufender Qualitätssicherung und abschließender Abnahme durch qualifizierte Fachleute kann es auch einmal zu Fehlern kommen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt auftreten.

Wenden Sie sich bitte bei solchen Beanstandungen, unter Vorlage der Warenrechnung und des Abnahmeprotokolls (letzte Seite), an Ihren Händler.

Bei Sachmängeln an den Gebrauchsgütern besteht das Recht auf Beseitigung des Mangels durch Reparatur. Voraussetzung ist jedoch die normale, gebrauchstypische Nutzung der Einrichtungsgegenstände. Fremdeinwirkung, z.B. die Beschädigung durch Haustiere oder ungeeignete Pflege (Dampfstrahler, Putzmittel, etc.) sind ausgenommen.

Sollte wirklich einmal, nach einer Benutzungszeit von **mehr als 6 Monaten**, eine Warenrücknahme oder der Austausch einzelner bzw. aller gelieferten Möbel erforderlich sein, bleibt ein Abschlag vom ursprünglichen Kaufpreis als Eigennutzungsanteil vorbehalten.

Die Stoffauswahl

In der Regel sagt der Preis wenig über Robustheit und Langlebigkeit aus. Entscheidend sind das Web- bzw. Herstellungsverfahren und die dabei eingesetzten Garne oder Materialien. Graphische Dessins (z.B. Streifen, Rechtecke, große Punkte, etc.) aber auch größere Motive wirken nur bei großflächiger Verarbeitung auf Sitzen und/oder Rückenkissen optimal.

Modellbedingte Abstepungen oder Ziernähte führen bei solchen Stoffen zwangsläufig zum Musterversatz und beeinträchtigen das Waren-/Stoffbild.

Dies stellt keinen Mangel dar.



Ein Beispiel: Bei solchen weichen Formen sind markante, graphische Dessins nur bedingt geeignet.

In der ARCO-Kollektion finden Sie folgende Qualitäten:

Velours

Charakteristisch für Veloursstoffe ist der sogenannte Flor – Fasern, die nach Verarbeitung aufgeschnitten werden und sich dadurch aufrichten. So entsteht eine weiche, samtige Oberfläche. Diese Stoffart ist besonders robust und langlebig und daher sehr beliebt als Polsterbezug. Typisch für Velours sind die changierenden Farben durch unterschiedliche Strichrichtung, sowie die mögliche Entstehung eines Sitzspiegels, bei der es durch Körperdruck und -wärme zu einer Verlagerung der Florfasern und somit einer Hell-Dunkel-Veränderung kommen kann. Sie sind kein Grund für eine Beanstandung.

Flockvelours/Flockware

Diese Bezugsmaterialien zählen nicht zu den Webstoffen. Durch ein spezielles elektrostatisches Verfahren werden feinste synthetische Fasern auf ein stabiles Trägergewebe aufgebracht. Aufgedruckte Dessins und eine große Farbenvielfalt sind typisch für diese Stoffart. Aufgrund der hohen Gebrauchstüchtigkeit sowie der besonderen Pflegefreundlichkeit ist Flockware für Haushalte mit Kindern bestens geeignet.

Bei normalem Gebrauch entstehen häufig auch Verklebungen des Flocks, die daran zu erkennen sind, dass sich die Fasern zu kleinen Punkten verkleben. Ursache können zuckerhaltige Lebensmittel, z.B. Säfte, aber auch Körperflüssigkeiten, z.B. Speichel, sein. Solche Erscheinungen können mit Wasser und Seife problemlos entfernt werden. Markenprodukt mit Garantie ist hier LAVADO-Longlife.

Auch bei diesen Bezügen können beim Gebrauch, genau wie bei Webvelours, Sitzspiegel entstehen. Dies und das Changieren des Flors sind warentypische Eigenschaften. Sie haben keinen Einfluss auf die Haltbarkeit.

Alle Veloursstoffe werden immer in Strichrichtung verarbeitet. Je nach Lichteinfall wirkt der Bezug dann heller oder dunkler. Diese Farbspiele (Changieren) werden, je nach Standort, durch Lichtreflektion sichtbar. Sie sind kein Grund für eine Beanstandung.



Mikrofaserstoffe

Diese Bezugstoffe bestehen aus einem Verbund mikroskopisch feiner Fasern. Aus diesen synthetischen Fasern können gewebte und gewirkte Stoffe oder Wirbelvliese hergestellt werden. Durch diese Fertigungsverfahren wird eine Wildlederoptik und hohe Strapazierfähigkeit erreicht.

Wie auch bei anderen Stoffarten können sich bei Gebrauch an der Oberfläche Knötchen bilden, auch Pilling genannt. Hier entstehen die Pills jedoch fast

ausschließlich aus Fremdfasern (Kleidung, etc.) und können mit einem Fusselrasierer entfernt werden.

Weiterhin ist bei diesen Bezügen mit einer Patinabildung, ähnlich wie bei Veloursleder, zu rechnen. Diese warentypische Eigenschaft hat keinen Einfluss auf die Haltbarkeit und Gebrauchsfähigkeit. Bitte Pflegeanleitung beachten!

Flachgewebe/Chenille-Flachgewebe

Dies sind Gewebe, bei denen sich zwei Fadengruppen rechtwinklig überkreuzen. Sie können aus Naturfasern bestehen, was geringere Gebrauchswerte mit sich bringt oder auch aus synthetischen Garnen gewebt sein, was erhöhte Gebrauchseigenschaften gewährleistet.

Hier bilden die Chenille-Flachgewebe eine Besonderheit. Im Gegensatz zu anderen Flachgeweben ist hier Chenille-Garn in den Stoff eingewebt. Das Chenille-Garn zeichnet sich durch einen Flor aus seitlich abstehenden Fasern aus, das ihm das Aussehen einer haarigen Raupe und somit seinen Namen gibt (Chenille ist das französische Wort für Raupe). Dadurch erhält diese Stoffart eine besonders weiche und sehr griffige Eigenheit. Auch hier entscheiden die Garne, nicht der Preis über die Strapazierfähigkeit. Grundsätzlich gilt: Je weicher, umso empfindlicher!

Auch bei Chenille-Geweben sind Sitzspiegel und Schattierungen normale Gebrauchserscheinungen und ebenso warentypisch wie ein leichter Farbverlust auf den Nutzflächen.

Bei allen Flachgeweben können schon bei normaler Benutzung Pilling entstehen, die durch das Zusammenwirbeln loser Faserteilchen der Webfäden oder durch Fremdfasern (z.B. aus Kleidung, Decken, etc.) verursacht werden. Mit einem handelsüblichen Fusselrasierer können diese Pills mühelos entfernt werden, ohne den Stoff und seine Haltbarkeit zu beeinträchtigen.

Solche Stoffe sind ausdrucksstark, sie eignen sich z.B. auch für Kombinationen mit anderen strapazierfähigeren Qualitäten auf Sitzflächen und Armlehnen. Damit lassen sich exklusive und eigenständige Polster gestalten.



ACHTUNG!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir für nachträgliche Imprägnierung des von Ihnen gewählten Bezugsmaterials keine Haftung übernehmen.

Die richtige Möbelstoffpflege

Wie alle Materialien des täglichen Gebrauchs benötigen auch Möbelbezugsstoffe eine regelmäßige Pflege, da sie ebenfalls der ständigen Staub- und Kontaktverschmutzung ausgesetzt sind. Allgemein sollte man die Verschmutzungen nicht zu intensiv werden lassen, um die Reinigungsmaßnahmen nicht zu erschweren und das Einziehen der Schmutzpartikel in den Bezugsstoff zu verhindern. Die richtige Reinigung und Pflege erhält den Gebrauchswert Ihrer Polstermöbel. Man unterscheidet zwischen einer Unterhaltspflege und einer Reinigung.

Unterhaltspflege (zutreffend auf alle Bezugsarten) ist gleichzusetzen mit der täglichen Körperpflege des Menschen, d.h., hierbei werden Verschmutzungen, die beim täglichen Gebrauch entstehen (z.B. Hausstaub, Kontaktverschmutzung, etc.) beseitigt und zwar durch regelmäßiges Absaugen mit einer Polsterdüse (geringe Saugstärke) und anschließendem Abbürsten mit einer weichen Bürste in Strichrichtung. Außerdem sollte der Bezugsstoff von Zeit zu Zeit mit einem feuchten, nicht zu nassen, Leder abgewischt werden, da gerade in zentral-beheizten Räumen die Luftfeuchtigkeit zu gering ist. Die Feuchtigkeit hält die Fasern elastisch und wirkt sich somit positiv auf die Langlebigkeit des Stoffes aus. Achten Sie aber bitte darauf, dass das Leder vorher gründlich mit klarem Wasser ausgewaschen wurde und keinerlei Rückstände von Haushaltsreinigern enthält.

Reinigung ist nur erforderlich bei außergewöhnlichen Verschmutzungen, z.B. nach kleineren „Unfällen“, die im Haushalt geschehen können (verschüttete Getränke, Speisen, Blut, etc.).

Bei den Markenprodukten LAVADO Longlife, LAVADO fresh, Amara, Amarillo und Q2 siehe Garantie- und Pflegepässe. Für alle anderen Bezüge beachten Sie bitte die nachstehenden Empfehlungen, bzw. die Tabelle.

Grobe Teile (z.B. Speisereste) sollten mit einem Löffel oder einem Messerrücken entfernt werden. Eintrocknete Flecken auf keinen Fall mit dem Fingernagel abkratzen, da die Gefahr besteht die Fasern des Stoffes zu beschädigen. Flüssigkeiten werden mit einem saugfähigen Tuch entfernt, dürfen jedoch nur abgetupft, nicht abgerieben, werden. Anschließend sollte zunächst eine Reinigung mit lauwarmem Wasser (30°C) und ph-neutralem Shampoo oder Feinwaschmittel versucht werden. Auf keinen Fall mit Haushaltsreinigern arbeiten, da diese säurehaltig sind und die Fasern des Stoffes angreifen. Wichtig ist dabei, immer vom Rand zur Mitte hin zu arbeiten um den Fleck nicht zu vergrößern und um die Bildung von Rändern zu vermeiden. Wollen Sie ein Reinigungsmittel verwenden, bearbeiten Sie bitte nie sofort die verschmutzte Stelle. Prüfen Sie erst an einer verdeckten Stelle des Polsterbezuges die Farbechtheit mit einem weißen, weichen, mit dem Reinigungsmittel getränkten, sauberen Tuch.

Sind besondere Pflegeanleitungen vorgegeben (z.B. bei mit Fleckschutz ausgerüsteten Stoffen), sind diese in jedem Fall maßgebend für die Reinigung. Die Behandlung ist generell leicht und ohne viel Druck durchzuführen. Nach der Fleckentfernung sollte immer die ganze Fläche, von Naht zu Naht, feucht abgewischt werden um die Bildung von Rändern zu vermeiden. Anschließend mit einem trockenen Tuch das aufgetragene Reinigungsmittel abnehmen und zuletzt den Flor aufbürsten. Bevor das gereinigte Möbelstück wieder benutzt werden kann, muss es vollkommen trocken sein. Nach dem Trocknen kann der Flor mit dem Staubsauger abgesaugt und mit einer weichen Bürste nochmals aufgebürstet werden.

Flockstoff: Verwenden Sie auf keinen Fall Lösungsmittel, da Sie damit den Bezug zerstören können! Verklebte und verhärtete Stellen dürfen niemals, im trockenen oder nassen Zustand, mit den Fingernägeln abgekratzt oder mit einer Bürste abgerieben werden, da mögliche Florbeschädigungen entstehen können. Alle Flecken sind mit Wasser und Seife mit leichtem Druck und kreisförmigen Bewegungen zu entfernen. Bei besonders hartnäckigen Flecken wenden Sie sich bitte an einen Reinigungsbetrieb oder an die Firma
POS Polsterservice GmbH, Mühlenpfad 2, 53547 Hausen-Solscheid
Telefon: +49 (0) 2638 921700, Telefax: +49 (0) 2638 921600

Fleckentfernung aus textilen Bezügen

Wasserlösliche Flecken

- A mit kaltem Wasser, evtl. mit einer Lösung aus ph-neutralem Shampoo und Wasser nachbehandeln. Niemals heißes Wasser benutzen, da Eiweiß gerinnt
- B mit einer lauwarmen Lösung aus ph-neutralem Shampoo und Wasser behandeln. Sind die Flecken hierdurch nicht zu beseitigen, kann man die Stelle nach dem Trocknen mit Waschbenzin oder Fleckentferner nachbehandeln
- C nicht eintrocknen lassen! Sofort mit lauwarmer Lösung aus ph-neutralem Shampoo und Wasser behandeln

Wasserunlösliche Flecken

- D mit Lösungsmitteln (z.B. Waschbenzin, Spiritus, etc.) oder handelsüblichen Fleckenwassern behandeln
- E nicht mit einem Bügeleisen arbeiten! Soweit wie möglich zerbröckeln und vorsichtig abheben.
Achtung - bei Velours besteht die Gefahr einer Oberflächenbeschädigung
- F Fachmann befragen
- G weißes Tuch mit Zitronensäurelösung (1 EL auf 100 ml kaltes Wasser) anfeuchten und damit auftragen. Den Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen

Verschmutzung	Velours	Flachgewebe	Mikrofaser
Bier	C	C	C
Butter	D	D	D
Blut (eingetrocknet)	G	G	G
Blut	A	A	A
Eiweiß/Eigelb	A	A	A
Erbrochenes	B	B	B
Farbe (Emulsion)	D	D	D
Farbe (Öl)	D	D	D
Fett	D	D	D
Filzstift	D	D	D
Getränke/Fruchtsaft	C	C	C
Kakao/Milch	B	B	B
Kaffee mit Milch	B	B	B
Kaugummi	F	F	F
Kohle	D	D	D
Kot/Urin	A	A	A
Kugelschreiber	B	B	B
Lippenstift	B	B	B
Nagellack	D	D	D
Parfüm	B	B	B
Rost	G	G	G
Ruß	B	B	B
Schuhcreme	B	B	B
Salatsoße	B	B	B
Speisen	B	B	B
Spirituosen	C	C	C
Tee	C	C	C
Tinte	B	B	B
Wachs	E	E	E
Wein	B/C	B/C	B/C

Leder, ein Stück Natur

Leder ist die gegerbte und dadurch konservierte Tierhaut. Schon in frühester Zeit unserer Geschichte hat die Menschheit entdeckt, dass Leder das Leben angenehmer gestalten kann und durch kaum ein anderes Material ersetzbar ist. Nur dieses Naturprodukt kann so schön, vielseitig, strapazierfähig und langlebig sein.

Jedes Tier, und damit jede Haut, ist stets unterschiedlich und eigenständig im Erscheinungsbild. Naturmerkmale sind Echtheitszeichen.

Leder „lebt“

Auch als Bezugsmaterial ist Leder noch natürlich und lebt im Gebrauch mit. Es verändert sich im Laufe der Benutzung, anders als ein „künstliches“ Bezugsmaterial. Auch wenn Leder die vorgegebenen Normen der Widerstandsfähigkeit erfüllt, ermöglicht ihm seine natürliche Beschaffenheit sich seiner Benutzung anzupassen. Das Ausbeulen des Leders (wellige Oberfläche, bleibende Dehnung) ist ein solches geläufiges Phänomen. Es entsteht durch ein Dehnen der Lederfasern. Unter dem Gewicht unseres Körpers und dessen Wärme, die wir bei der Benutzung abgeben, dehnt sich das Leder aus und „Sitzmulden“ sind über Zeit eine völlig normale Erscheinung.

Ein gewisses Maß an Ausbleichen der Farben aufgrund von Lichteinfall oder Abrieb durch Benutzung im Laufe der Zeit liegt ebenfalls in der Natur von Leder. Durch Sorgfalt im Umgang mit Ihren Ledermöbeln, verbunden mit der richtigen Pflege, können Sie jedoch entscheidend zum Erhalt seiner ursprünglichen Schönheit beitragen.

Für Ihre neuen Polstermöbel werden 6-8 Lederhäute verarbeitet. Leder kommt nicht, wie Möbelstoff, von der Rolle. Zur bestmöglichen Ausnutzung der Häute müssen Flächen geteilt werden, was zusätzliche Nähte, die absolut handelsüblich sind, erfordert.



Mastfalten treten im Nackenbereich der Haut auf und verleihen dem Leder ein kernig-rustikales, von Kennern geschätztes Bild.



Hornstöße und Abschürfungen sind eine Folge vom natürlichen Leben der Tiere und sie beeinträchtigen nicht den Gebrauchswert der Leder.



Striegelrisse sind typische Naturmerkmale und zugleich Kennzeichen von gut gepflegtem Vieh.



Dungstellen beleben das Leder und sind in leichter Form auf allen Teilen der Polstermöbel akzeptabel.



Heckenrisse und Adern sind typische Merkmale für echtes Leder. Spuren die das Leben zeichnen.



Insektenbisse. Diese dunklen Punkte auf der Lederhaut sind keine dunklen Punkte in Sachen Qualität.

Beispiel:



Seitenteil in Stoff



Seitenteil in Leder

Alle Lederqualitäten hassen Sonnen-/Strahlerlicht und trockene Luft, z.B. direkt vor Heizkörpern. Für gelegentliches Abwischen mit einem nebelfeuchten Baumwolltuch (bitte destilliertes Wasser verwenden!) ist Leder stets dankbar.

Lederpflege

So wie unsere Haut benötigt auch das Leder Ihres Polstermöbels eine regelmäßige Reinigung und Pflege, um weich und anschmiegsam zu bleiben und eine vorzeitige Alterung zu verhindern. Außerdem gewährleistet eine regelmäßige Reinigung und Pflege eine längere Farbbrillanz des Bezugsleders. Eine Reinigung und Pflege sollten Sie dem Lederbezug Ihres Polstermöbels ca. 2 bis 3 Mal im Jahr zukommen lassen.

Grundsätzlich sollten Sie nur auf empfohlene Lederpflegeprodukte zurückgreifen. Wir empfehlen die Produkte der Firma LCK GmbH.

Adresse:

LCK GmbH

Im Unterfeld 2

D - 76698 Ubstadt-Weiher

Telefon: +49 7251 96250

Telefax: +49 7251 962529

info@lederpflege.de

www.lederpflege.de

Garantie und Pflegehinweise



5 Jahres-Service-Garantie für alle ARCOLife Qualitäten!

Sie haben die Möglichkeit, durch Registrierung und regelmäßige Pflege für Ihre Polstermöbel eine 5 Jahres-Service-Garantie in Anspruch zu nehmen:

Hierzu benötigen wir zuerst Ihre Registrierung und die gleichzeitige Bestellung Ihres Garantie-Erst-Sets. Dazu registrieren Sie sich bitte bei LCK GmbH innerhalb von vier Monaten nach Erhalt Ihrer fabrikneuen Polstergarnitur unter www.arco.servicegarantie.de

Das Garantie-Folge-Set bestellen Sie entweder online unter www.arco.servicegarantie.de (versandkostenfrei innerhalb Deutschlands) oder unter der unten angegebenen Telefonnummer (versandkostenpflichtig). Für die regelmäßige Reinigung und Pflege Ihres ARCOLife-Bezugsleders verwenden Sie ausschließlich das **KERALUX Lederpflege-Set**. Bitte beachten Sie, dass Ihr Echtleder-Polstermöbel nach jeder Reinigung mit der **KERALUX Pflegelotion** nachbehandelt werden muss.

Die 5-jährige Laufzeit Ihrer Service-Garantie und die Leistungsverpflichtung der LCK beginnen mit der fristgerechten Registrierung und gleichzeitigen Bestellung Ihres Garantie Erst-Sets. und endet automatisch nach Ablauf von 5 Jahren.

Nach Eintritt einer zum Anspruch führenden Verschmutzung muss der Kunde diese unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 5 Tagen, der Fa. LCK mitteilen. Der Einsatz eines Fachmannes führt nicht zu einer Verlängerung der Garantie, die nach 5 Jahren ab Ausstellung des Garantiepases endet.

Die Garantie ersetzt nicht eine Haftpflichtversicherung und deckt nicht die Fälle der gesetzlichen Gewährleistung durch den Polstermöbelhersteller ab.

Um Sie bei der Fa. LCK zur richtigen und passenden Pflege beraten zu können, finden Sie auf der letzten Seite dieser Produktinformation die Art Ihres gewählten Bezugsmaterials aus unserer Kollektion.

Pflegefreundlichkeit

Durch die regelmäßige Pflege und Reinigung mit den **KERALUX-Produkten** ist eine Pflegefreundlichkeit Ihres Polstermöbels automatisch gewährleistet, und Ihre Garnitur ist optimal geschützt. Im Falle einer Verschmutzung ist der Fleck sofort mit einem saugfähigen Tuch aufzunehmen. Nicht reiben bzw. nicht mit Druck arbeiten! Sollte trotzdem ein hartnäckiger Speise- oder Getränkefleck zurückbleiben, dann gewährt LCK folgenden Service, um Ihr Fleckenproblem zu lösen:

Sie erreichen den Beratungsservice montags bis freitags unter arco@servicegarantie.de oder unter der Service-Hotline +49 7251 9625-0. Hier werden Sie umfassend zur Entfernung hartnäckiger Flecken beraten. Haben Sie einen Speise- oder Getränkefleck doch einmal nicht bemerkt, hilft Ihnen die

Fa. LCK mit eigens entwickelten Spezial-Reinigungsprodukten bzw. Flecklösern. Allerdings behält sich die Firma LCK vor, den Sachverhalt vor Ort zu prüfen. Kann der Fleck trotzdem nicht entfernt werden, verpflichtet sich die Fa. LCK zur einmaligen, kostenlosen Reinigung der verschmutzten Stellen durch einen Fachmann. Der Einsatz eines Fachmannes, eine Reparatur oder fachmännische Reinigung führt nicht zu einer Verlängerung der Service-Garantie.

Inanspruchnahme

Die Einhaltung der genannten Empfehlungen für regelmäßige Pflege und richtigen Umgang mit Ihren Polstermöbeln sichert Ihnen den Anspruch auf die 5 Jahres-Service-Garantie. Voraussetzung zur Aufrechterhaltung Ihrer Garantie ist der jährliche Nachkauf des passenden LCK Service-Garantiesets. Weiterhin verpflichten Sie sich zur Reinigung und Pflege Ihres Polstermöbels mindestens zweimal im Jahr.



Auftragen des KERALUX-Sanftreinigers



Auftragen der KERALUX-Pflegelotion

Detaillierte Anwendungshinweise finden Sie auf der Verpackung des Pflege-Sets.

Wichtig: Abstauben als Teil der regelmäßigen Pflege

Stauben Sie ergänzend zu den vorgenannten Reinigungs- und Pflegevorgängen Ihre Ledergarnitur wöchentlich mit einem weichen, trockenen Baumwolltuch (keine Mikrofaser verwenden!) ab, ohne zu stark zu reiben, denn Staub ist einer der größten Feinde von Leder: Er erzeugt einen Schmirgeleffekt auf der Oberfläche und verstopft die Poren.

Von der Garantie ausgeschlossen

- Alle Probleme, die nicht mit dem Lederbezug der Möbel zu tun haben.
- Problemfälle infolge von Reinigung und/oder Pflege mit anderen Produkten als den LCK Lederpflegeprodukten.
- Alle Veränderungen des Leders und Beschädigungen, die aufgrund einer nicht sachgerechten Nutzung, zweckentfremdetem Gebrauch oder aufgrund Nichtbeachtung der Pflegevorschriften entstanden sind.
- Unfallbedingte Probleme, wie Brandstellen, Schnitte, Brandrückstände, Wasserschäden, Vandalismus, Transportschäden, Tierurin etc.
- Beschädigungen oder Entfärbungen des Leders, die auf die Verwendung von Haushaltsprodukten oder chemischen Mitteln (Alkohol, Lösungsmittel, Farbensenzen, Glasreiniger, Alkohol enthaltende Lotionen, Medikamente etc.) zurückzuführen sind.
- Leichte Farbabweichungen des Leders von einem Lederstück zum anderen, Unterschiede in der Prägung der Haut und Naturmerkmale (Mastfalten, Narben, Insektenstiche etc.).
- Geschliffene Leder (z.B. Nubuk, Velours, Rauleder, Wildleder oder Büffelleder)
- Anilin-Leder
- Leder mit Vintage-Effekt
- Folienbeschichtete Leder/Spaltleder
- Vegetabil gegerbte Leder
- Olivenblattgegerbte Leder
- Gewachstes Leder (Saddle-Leder)
- Übliche Falten oder Wellen und Ausbeulungen, die durch das Dehnen der Lederfasern bei der Benutzung entstanden sind.
- Ausbleichung aufgrund von Sonneneinstrahlung oder Halogenlicht.
- Abrieb durch Benutzung
- Abfärbungen, welche in die Zurichtung eingedrungen sind, bedingt durch Farbtransfer von Kleidung (insbesondere Jeans).
- Krakelierung, Ablösung der Zurichtung
- Polstermöbel, die in öffentlichen Bereichen wie Büros, Wartesälen, Behörden, Konferenzräumen oder Objektbereichen sowie in Alten- und Seniorenheimen benutzt werden.
- Ausstellungsstücke
- Beschädigungen durch spitze Gegenstände (z.B. Reißverschlüsse) oder durch Haustiere (Kratzer von z.B. Katzen).
- Probleme, die durch Reparatur oder Veränderung des Stoffbezuges entstanden sind (verursacht durch Fachleute, die nicht von LCK GmbH empfohlen werden).
- Veränderungen der Oberflächenstruktur, die je nach Gebrauchsintensität entstanden sind.

Die Service-Garantie erlischt bei Verwendung anderer Lederpflegeprodukte als die von LCK empfohlenen. Die Service-Garantie kann nur innerhalb von 4 Monaten nach Erhalt der Ledergarnitur beantragt werden. Eine Reparatur führt nicht zu einer Verlängerung der Service-Garantie. Detaillierte Informationen finden Sie in Ihrem Garantiepäss.

Die Service-Garantie ist gültig in Belgien, Deutschland, Frankreich, Lettland, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen und der Schweiz.

Ihr Garantiepartner:

LCK GmbH

Im Unterfeld 2

D - 76698 Ubstadt-Weiher

Telefon: +49 (0) 7251-9625-0

Telefax: +49 (0) 7251-9625-29

arco@servicegarantie.de, www.arco.möbelpflege.de

Garantie und Pflegehinweise



**5 Jahres-Service-Garantie für alle
LAVADO longlife Qualitäten!**

Sie haben die Möglichkeit, durch Registrierung und regelmäßige Pflege für Ihre Polstermöbel eine Service-Garantie in Anspruch zu nehmen. Hierzu benötigen wir zuerst Ihre Registrierung und die gleichzeitige Bestellung Ihres Garantie-Erst-Sets. Dazu registrieren Sie sich bitte bei LCK GmbH innerhalb von vier Monaten nach Erhalt Ihrer fabrikneuen Polstergarnitur unter www.lavado.servicegarantie.de oder mit beiliegender Registrierungskarte.

Garantiebedingungen

Die 5-jährige Laufzeit Ihrer Service-Garantie und die Leistungsverpflichtung der LCK beginnen mit der fristgerechten Registrierung und gleichzeitigen Bestellung Ihres Garantie-Erst-Sets. Dies muss innerhalb von vier Monaten nach Lieferung der neuen Garnitur erfolgen. Die Service-Garantie erlischt automatisch nach 5 Jahren. Für die regelmäßige Reinigung und Pflege Ihres Bezugsstoffes verwenden Sie ausschließlich das **PURATEX® Kunstfaser Pflege-Set**. Das Garantie-Folge-Set bestellen Sie entweder online unter www.lavado.servicegarantie.de oder mit der Karte aus dem Garantiepass.

Sie pflegen Ihr Polstermöbel regelmäßig 1-mal pro Woche mit dem Reinigungshandschuh und reinigen Ihr Polstermöbel mind. 2-mal jährlich gründlich mit dem **PURATEX® Kunstfaser Reiniger**. Dies belegen Sie mit dem jährlichen Nachkauf eines **PURATEX® Kunstfaser Pflege-Set**. Wir empfehlen nach jeder intensiven Reinigung das Polstermöbel mit dem **PURATEX® Imprägnierer** zu schützen.

Garantieleistungen

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, haben Sie im Falle eines hartnäckigen Speise- oder Getränkeflecks Anspruch auf folgende Garantieleistungen: Sie erreichen den LCK-Beratungsservice montags bis freitags unter lavado@servicegarantie.de oder unter der Service-Hotline +49 7251 96250. Haben Sie einen Speise- oder Getränkefleck einmal nicht bemerkt und dieser ist bereits eingetrocknet oder nicht mit dem **PURATEX® Kunstfaser Reiniger** zu entfernen, dann hilft Ihnen die Fa. LCK mit eigens entwickelten Spezial-Reinigungsprodukten bzw. Flecklösern. Diese erhalten Sie gratis im Rahmen der Garantiebedingungen. Allerdings behält sich die Fa. LCK vor, den Sachverhalt vor Ort zu prüfen.

Kann der Fleck selbst mit den angebotenen Spezialprodukten nicht entfernt werden, verpflichtet sich die Fa. LCK zur einmaligen kostenlosen Reinigung der verschmutzten Stelle vor Ort durch einen Fachmann.

Die 5 Jahres-Service-Garantie gilt für Speise- und Getränkeflecken, fetthaltige Verschmutzungen sowie Verschmutzungen durch Haustiere.

Reinigungstipp

Im Falle einer Verschmutzung ist der Fleck sofort mit einem saugfähigen Tuch aufzunehmen. Nicht reiben bzw. nicht mit Druck arbeiten! Weitere Reinigungstipps finden Sie in dem Ihrer Garnitur mitgelieferten Garantiepasp.

Von der Garantie ausgeschlossen

- Alle Probleme, die nicht mit dem Stoffbezug der Möbel zu tun haben.
- Problemfälle infolge von Reinigung und/oder Pflege mit anderen Produkten als dem PURATEX® Kunstfaser Pflege-Set oder den von LCK empfohlenen Produkten.
- Alle Veränderungen des Stoffes und Beschädigungen, die aufgrund einer nicht sachgerechten Nutzung, zweckentfremdetem Gebrauch oder aufgrund Nichtbeachtung der Pflegevorschriften entstanden sind.
- Unfallbedingte Probleme, wie Brandstellen, Schnitte, Brandrückstände, Wasserschäden, Vandalismus, Transportschäden, Tierurin etc.
- Beschädigung oder Entfärbung des Stoffes, die auf die Verwendung von Haushaltsprodukten oder chemischen Mitteln (Alkohol, Lösungsmittel, Farbenssenzen, Glasreiniger, Alkohol enthaltende Lotionen, Medikamente etc.) zurückzuführen sind.
- Übliche Falten oder Wellen und Ausbeulungen, die durch das Dehnen des Stoffbezuges bei der Benutzung entstanden sind.
- Ausbleichung aufgrund von Sonneneinstrahlung oder Halogenlicht.
- Abrieb durch Benutzung
- Abfärbungen durch z.B. Jeans oder farbintensive Stoffe etc.
- Polstermöbel, die in öffentlichen Bereichen wie Büros, Wartesälen, Behörden, Konferenzräumen oder Objektbereichen sowie Alten- und Seniorenheimen benutzt werden.
- Ausstellungstücke
- Beschädigungen durch spitze Gegenstände (z.B. Reißverschlüsse) oder durch Haustiere (z.B. Kratzer von Katzen).
- Probleme, die durch Reparatur oder Veränderung des Stoffbezuges entstanden sind (verursacht durch Fachleute, die nicht von LCK GmbH empfohlen werden).
- Veränderungen der Oberflächenstruktur, die je nach Gebrauchsintensität entstanden sind (z.B. Sitzspiegel)

Die Service-Garantie erlischt bei Verwendung anderer Stoffpflegeprodukte als dem **PURATEX® Kunstfaser Pflege-Set** oder anderer Pflegeprodukte als die von LCK empfohlenen. Die Service-Garantie kann nur innerhalb von 4 Monaten nach Lieferung der Stoffgarnitur beantragt werden. Der Einsatz eines Fachmannes, eine Reparatur oder fachmännische Reinigung führt nicht zu einer Verlängerung der Garantie, die nach 5 Jahren automatisch endet.

Die Garantie ist gültig in Belgien, Deutschland, Frankreich, Lettland, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen und der Schweiz.

Garantie und Pflegehinweise

LAVADO **fresh**
by ARCO

**5 Jahres-Service-Garantie für alle
LAVADO fresh Qualitäten!**

Sie haben die Möglichkeit, durch Registrierung und regelmäßige Pflege für Ihre Polstermöbel eine Service-Garantie in Anspruch zu nehmen. Hierzu benötigen wir zuerst Ihre Registrierung und die gleichzeitige Bestellung Ihres Garantie-Erst-Sets. Dazu registrieren Sie sich bitte bei LCK GmbH innerhalb von vier Monaten nach Erhalt Ihrer fabrikneuen Polstergarnitur unter www.lavado.servicegarantie.de oder mit beiliegender Registrierungskarte.

Garantiebedingungen

Die 5-jährige Laufzeit Ihrer Service-Garantie und die Leistungsverpflichtung der LCK beginnen mit der fristgerechten Registrierung und gleichzeitigen Bestellung Ihres Garantie-Erst-Sets. Dies muss innerhalb von vier Monaten nach Lieferung der neuen Garnitur erfolgen. Die Service-Garantie erlischt automatisch nach 5 Jahren. Für die regelmäßige Reinigung und Pflege Ihres Bezugsstoffes verwenden Sie ausschließlich das **PURATEX® Kunstfaser Pflege-Set**. Das Garantie-Folge-Set bestellen Sie entweder online unter www.lavado.servicegarantie.de oder mit der Karte aus dem Garantiepass. Sie pflegen Ihr Polstermöbel regelmäßig 1-mal pro Woche mit dem Reinigungshandschuh und reinigen Ihr Polstermöbel mind. 2-mal jährlich gründlich mit dem **PURATEX® Kunstfaser Reiniger**. Dies belegen Sie mit dem jährlichen Nachkauf eines **PURATEX® Kunstfaser Pflege-Set**. Wir empfehlen nach jeder intensiven Reinigung das Polstermöbel mit dem **PURATEX® Imprägnierer** zu schützen.

Garantieleistungen

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, haben Sie im Falle eines hartnäckigen Speise- oder Getränkeflecks Anspruch auf folgende Garantieleistungen: Sie erreichen den LCK-Beratungsservice montags bis freitags unter lavado@servicegarantie.de oder unter der Service-Hotline +49 7251 96250.

Haben Sie einen Speise- oder Getränkefleck einmal nicht bemerkt und dieser ist bereits eingetrocknet oder nicht mit dem **PURATEX® Kunstfaser Reiniger** zu entfernen, dann hilft Ihnen die Fa. LCK mit eigens entwickelten Spezial-Reinigungsprodukten bzw. Flecklösern. Diese erhalten Sie gratis im Rahmen der Garantiebedingungen. Allerdings behält sich die Fa. LCK vor, den Sachverhalt vor Ort zu prüfen. Kann der Fleck selbst mit den angebotenen Spezialprodukten nicht entfernt werden, verpflichtet sich die Fa. LCK zur einmaligen kostenlosen Reinigung der verschmutzten Stelle vor Ort durch einen Fachmann.

Die 5 Jahres-Service-Garantie gilt für Speise- und Getränkeflecken.

Reinigungstipp

Im Falle einer Verschmutzung ist der Fleck sofort mit einem saugfähigen Tuch aufzunehmen. Nicht reiben bzw. nicht mit Druck arbeiten! Weitere Reinigungstipps finden Sie in dem Ihrer Garnitur mitgelieferten Garantiepass.

Von der Garantie ausgeschlossen

- Alle Probleme, die nicht mit dem Stoffbezug der Möbel zu tun haben.
- Problemfälle infolge von Reinigung und/oder Pflege mit anderen Produkten als dem PURATEX® Kunstfaser Pflege-Set oder den von LCK empfohlenen Produkten.
- Alle Veränderungen des Stoffes und Beschädigungen, die aufgrund einer nicht sachgerechten Nutzung, zweckentfremdetem Gebrauch oder aufgrund Nichtbeachtung der Pflegevorschriften entstanden sind.
- Unfallbedingte Probleme, wie Brandstellen, Schnitte, Brandrückstände, Wasserschäden, Vandalismus, Transportschäden, Tierurin etc.
- Beschädigung oder Entfärbung des Stoffes, die auf die Verwendung von Haushaltsprodukten oder chemischen Mitteln (Alkohol, Lösungsmittel, Farbessenzen, Glasreiniger, Alkohol enthaltende Lotionen, Medikamente etc.) zurückzuführen sind.
- Übliche Falten oder Wellen und Ausbeulungen, die durch das Dehnen des Stoffbezuges bei der Benutzung entstanden sind.
- Ausbleichung aufgrund von Sonneneinstrahlung oder Halogenlicht.
- Abrieb durch Benutzung
- Abfärbungen durch z.B. Jeans oder farbintensive Stoffe etc.
- Polstermöbel, die in öffentlichen Bereichen wie Büros, Wartesälen, Behörden, Konferenzräumen oder Objektbereichen sowie Alten- und Seniorenheimen benutzt werden.
- Ausstellungstücke
- Beschädigungen durch spitze Gegenstände (z.B. Reißverschlüsse) oder durch Haustiere (z.B. Kratzer von Katzen).
- Probleme, die durch Reparatur oder Veränderung des Stoffbezuges entstanden sind (verursacht durch Fachleute, die nicht von LCK GmbH empfohlen werden).
- Veränderungen der Oberflächenstruktur, die je nach Gebrauchintensität entstanden sind (z.B. Sitzspiegel)

Die Service-Garantie erlischt bei Verwendung anderer Stoffpflegeprodukte als dem **PURATEX® Kunstfaser Pflege-Set** oder anderer Pflegeprodukte als die von LCK empfohlenen. Die Garantie kann nur innerhalb von 4 Monaten nach Lieferung der Stoffgarnitur beantragt werden. Der Einsatz eines Fachmannes, eine Reparatur oder fachmännische Reinigung führt nicht zu einer Verlängerung der Garantie, die nach 5 Jahren automatisch endet.

Die Garantie ist gültig in Belgien, Deutschland, Frankreich, Lettland, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen und der Schweiz.

Ihr Garantiepartner für LAVADO Longlife und LAVADO fresh:

LCK GmbH

Im Unterfeld 2

D - 76698 Ubstadt-Weiher

Telefon: +49 (0) 7251-9625-0

Telefax: +49 (0) 7251-9625-29

lavado@servicegarantie.de, www.lavado.moebelpflegeshop.de

Garantie und Pflegehinweise



Das Chenille-Flachgewebe nach höchstem Qualitätsstandard mit 5-Jahres-Garantie!

Alle Artikel der Möbelstoffkollektion Q2 überzeugen durch lebendige Strukturen und einen modernen Look. Neuartige synthetische Hitex-Fasern garantieren die hohe Strapazier- und Reinigungsfähigkeit. Hautfreundlich, ohne Einsatz von Chemie produziert* (*kein Fleckschutz)

Sie erhalten 5 Jahre Garantie auf

- höchste Scheuerbeständigkeit
- höchste Lichtechtheit

Dieses Garantieverprechen wird hinfällig, wenn der Bezug nachträglich mit zusätzlichen Fleckschutzausrüstungen behandelt wird.

Es gelten dann die Bedingungen des Ausrüsters.

Wichtiger Hinweis

Die erweiterte Garantiezusage gilt nur für den privaten Wohnbereich, bei sachgemäßer und gebrauchstüblicher Nutzung. Ausdrücklich ausgeschlossen sind: Transportschäden, mutwillige oder fahrlässige Beschädigung auch durch Haustiere, spitze oder scharfe Gegenstände, Hitze (z.B. Heizkissen, Bügeleisen, etc.), Feuer, Glut, ungeeignete Pflegemittel oder Dampfreiniger, ferner Farbveränderungen durch direkte Sonnen-/UV-Bestrahlung. Weitere Hinweise zur Fleckentfernung beachten!

Bei der Benutzung entstehender Gebrauchslüster und Sitzspiegel ist warentypisch für jedes Flachgewebe und kein Grund zur Beanstandung.

Pflege

- Q2 View bietet hervorragende Pflege- und Reinigungseigenschaften
 - Die Reinigung ist ohne spezielle Mittel möglich
 - Nur warmes Wasser und Shampoo für wasserlösliche Verunreinigungen
 - Bei nicht-wasserlöslichen Verunreinigungen mit Aceton reinigen
 - Fremdfarbstoffablagerungen mit verdünnter Chlorbleichlaugung behandeln
- Rotwein u.a. Lebensmittelflecken können ebenso einfach gereinigt werden wie Kugelschreiber, Nagellack und sogar Jeansverfärbungen. Besonders ist hierbei, dass diese Verschmutzungen ohne spezielle Reinigungsmittel oder aufgebrauchte, chemische Fleckschutzausrüstungen zu entfernen sind. Es werden lediglich haushalts-übliche Reinigungsmittel wie z.B. Rei, Pril, Feinwaschmittel oder Flüssigseife benötigt, bzw. Aceton oder Nagellackentferner für Verschmutzungen von Kugelschreibern, Nagellack, Lippenstift, etc.

Service-Hotline bei Fragen und Problemen: +49 9292 59126 Homepage: www.rohleder.com

Fetthaltige Flecken und andere Lebensmittelflecken	Lösungsmittelhaltige Flecken	Abfärbungen durch Fremdfarbstoffe
z.B. Ketchup, Senf, Rotwein, Bier, Dosenmilch	z.B. Lippenstift, Nagellack, Kugelschreiber, Filzstift, Schuhcreme	z.B. Jeansverfärbung
Entfernung mit herkömmlichen Waschmitteln <ul style="list-style-type: none"> • Frische Verschmutzung mit sauberem Tuch aufnehmen. (Eingetrocknetes einweichen, dann aufnehmen) • Mit lauwarmen Seifenlaugung mittels Schwamm Verschmutzung auswaschen • Mit klarem Wasser alle Seifenrückstände gut ausspülen 	Entfernung mit herkömmlichen Aceton <ul style="list-style-type: none"> • Den Fleck mit Aceton vorsichtig „einkreisen“ • Gelöste Verschmutzungen sofort mit einem sauberen Tuch, saugfähigen Tuch aufnehmen • Vorgang evtl. wiederholen • Aceton verflüchtigt sich danach vollständig 	Entfernung mit Lösung aus 1 Teil Chlor und 10 Teilen Wasser <ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzte Fläche mit der Lösung benetzen • Die Fremdfarbstoff-zerstörende Wirkung reagiert nach 15-20 Minuten • Gelöste Farbpartikel mit einem sauberen Tuch aufnehmen • Stoff danach gut ausspülen (Chlorsalze)

EG-Konformitätserklärungen

EG-Konformitätserklärung

Firma: ARCO-Polstermöbel GmbH & Co. KG
96279 Weidhausen

Artikelnummer: 4Box

Bezeichnung: Vorziehschlofa, Vorziehschenkel, Vorziehteil

Einschlägige EG-Bestimmungen/
Maschinenrichtlinie ggf. andere
einschlägige EG-Richtlinien

2006/42/EG
EMV-Richtlinie
Niederspannungsrichtlinie

Hiermit wird bestätigt, dass das oben bezeichnete Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Weidhausen, den 18.10.2017



Unterschrift

Hannes Beck

Vorname, Name

Geschäftsführer

Funktion

EG-Konformitätserklärung

Firma: ARCO-Polstermöbel GmbH & Co. KG
96279 Weidhausen

Artikelnummer: SV

Bezeichnung: Sitzverstellung

Einschlägige EG-Bestimmungen/
Maschinenrichtlinie ggf. andere
einschlägige EG-Richtlinien

2006/42/EG
EMV-Richtlinie
Niederspannungsrichtlinie

Hiermit wird bestätigt, dass das oben bezeichnete Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Weidhausen, den 29.06.2015



Unterschrift

Hannes Beck

Vorname, Name

Geschäftsführer

Funktion

EG-Konformitätserklärung

Firma: ARCO-Polstermöbel GmbH & Co. KG
96279 Weidhausen

Artikelnummer: SRV

Bezeichnung: Sitz-/Rückenverstellung

Einschlägige EG-Bestimmungen/
Maschinenrichtlinie ggf. andere
einschlägige EG-Richtlinien

2006/42/EG
EMV-Richtlinie
Niederspannungsrichtlinie

Hiermit wird bestätigt, dass das oben bezeichnete Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Weidhausen, den 29.06.2015



Unterschrift

Hannes Beck

Vorname, Name

Geschäftsführer

Funktion

EG-Konformitätserklärung

Firma: ARCO-Polstermöbel GmbH & Co. KG
96279 Weidhausen

Artikelnummer: 111 xx

Bezeichnung: TV-Sessel II

Einschlägige EG-Bestimmungen/
Maschinenrichtlinie ggf. andere
einschlägige EG-Richtlinien

2006/42/EG
EMV-Richtlinie
Niederspannungsrichtlinie

Hiermit wird bestätigt, dass das oben bezeichnete Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Weidhausen, den 29.06.2015



Unterschrift

Hannes Beck

Vorname, Name

Geschäftsführer

Funktion

EG-Konformitätserklärung

Firma: ARCO-Polstermöbel GmbH & Co. KG
96279 Weidhausen

Artikelnummer: 11 xxx

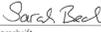
Bezeichnung: TV-Relax-Sessel, TV-Sessel Petit, Relax 830x, Modulus Box

Einschlägige EG-Bestimmungen/
Maschinenrichtlinie ggf. andere
einschlägige EG-Richtlinien

2006/42/EG
EMV-Richtlinie
Niederspannungsrichtlinie

Hiermit wird bestätigt, dass das oben bezeichnete Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Weidhausen, den 18.10.2018



Unterschrift

Sarah Beck

Vorname, Name

Geschäftsführer

Funktion

EG-Konformitätserklärung

Firma: ARCO-Polstermöbel GmbH & Co. KG
96279 Weidhausen

Artikelnummer: 63 xxx

Bezeichnung: Ottomane mit Relax-Funktion, Funktionsottomane

Einschlägige EG-Bestimmungen/
Maschinenrichtlinie ggf. andere
einschlägige EG-Richtlinien

2006/42/EG
EMV-Richtlinie
Niederspannungsrichtlinie

Hiermit wird bestätigt, dass das oben bezeichnete Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Weidhausen, den 29.06.2015



Unterschrift

Hannes Beck

Vorname, Name

Geschäftsführer

Funktion

EG-Konformitätserklärung

Firma: ARCO-Polstermöbel GmbH & Co. KG
96279 Weidhausen

Artikelnummer: AUF

Bezeichnung: Aufstiehilfe

Einschlägige EG-Bestimmungen/
Maschinenrichtlinie ggf. andere
einschlägige EG-Richtlinien

2006/42/EG
EMV-Richtlinie
Niederspannungsrichtlinie

Hiermit wird bestätigt, dass das oben bezeichnete Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Weidhausen, den 29.06.2015



Unterschrift

Hannes Beck

Vorname, Name

Geschäftsführer

Funktion

EG-Konformitätserklärung

Firma: ARCO-Polstermöbel GmbH & Co. KG
96279 Weidhausen

Artikelnummer: 11500

Bezeichnung: TV-Sessel KIN

Einschlägige EG-Bestimmungen/
Maschinenrichtlinie ggf. andere
einschlägige EG-Richtlinien

2006/42/EG
EMV-Richtlinie
Niederspannungsrichtlinie

Hiermit wird bestätigt, dass das oben bezeichnete Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Weidhausen, den 29.06.2015



Unterschrift

Hannes Beck

Vorname, Name

Geschäftsführer

Funktion

EG-Konformitätserklärung

Firma: ARCO-Polstermöbel GmbH & Co. KG
96279 Weidhausen

Artikelnummer: 19010

Bezeichnung: Dreamer

Einschlägige EG-Bestimmungen/
Maschinenrichtlinie ggf. andere
einschlägige EG-Richtlinien

2006/42/EG
EMV-Richtlinie
Niederspannungsrichtlinie

Hiermit wird bestätigt, dass das oben bezeichnete Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Weidhausen, den 29.06.2015



Unterschrift

Hannes Beck

Vorname, Name

Geschäftsführer

Funktion

EG-Konformitätserklärungen

EG-Konformitätserklärung

Firma: ARCO-Polstermöbel GmbH & Co. KG
96279 Weidhausen

Artikelnummer: 14000, 14010, 14090

Bezeichnung: Relaxer

Einschlägige EG-Bestimmungen/
Maschinenrichtlinie ggf. andere
einschlägige EG-Richtlinien

2006/42/EG
EMV-Richtlinie
Niederspannungsrichtlinie

Hiermit wird bestätigt, dass das oben bezeichnete Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Weidhausen, den 29.06.2015



Unterschrift

Hannes Beck

Vorname, Name

Geschäftsführer

Funktion

EG-Konformitätserklärung

Firma: ARCO-Polstermöbel GmbH & Co. KG
96279 Weidhausen

Artikelnummer: RH-MO

Bezeichnung: Rückenhöhenverstellung motorisch

Einschlägige EG-Bestimmungen/
Maschinenrichtlinie ggf. andere
einschlägige EG-Richtlinien

2006/42/EG
EMV-Richtlinie
Niederspannungsrichtlinie

Hiermit wird bestätigt, dass das oben bezeichnete Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Weidhausen, den 18.10.2018



Unterschrift

Sarah Beck

Vorname, Name

Geschäftsführer

Funktion

Bedienungsanleitungen – TV-Sessel (geschlossene Sockelausführung)

Belastbar bis 120 kg

Manuell

Öffnen: Mit leichtem Druck in den Rücken zurücklehnen und schon erreicht man das Ausfahren der Fußstütze und das Absenken der Rückenlehne.

Schließen: Langsam den Oberkörper aufrichten – die Rückenlehne geht in die Senkrechte, dann die Füße mit etwas Schwung nach unten bewegen – die Fußstütze schließt.

Starthilfe (STA)

Öffnen: Durch leichtes Ziehen an der Starthilfe (rechts zwischen Armlehne und Sitz) öffnet sich die Mechanik, d.h. die Fußstütze fährt automatisch hoch und der Rücken neigt sich leicht nach hinten. Anschließend kann durch zusätzlichen Druck mit dem Oberkörper der Rücken stufenlos weiter abgesenkt werden.

Schließen: wie bei Manuell

Motorverstellung 1-motorig (M1)

Fußstütze und Rückenlehne verstellen sich synchron in die gewünschte Ruheposition. Das vollständige Ausfahren der Fußstütze erreicht man im Sitzen durch Gewichtsverlagerung nach hinten.

Motorverstellung 1-motorig + Aufstehhilfe (MA)

Fußstütze und Rückenlehne verstellen sich synchron in die gewünschte Ruheposition. Zusätzlich wird das Aufstehen im geschlossenen Zustand durch eine motorische Unterstützung erleichtert.

Motorverstellung 2-motorig (M2)

Fußstütze und Rückenlehne können einzeln oder synchron in die gewünschte Ruheposition gebracht werden.

Motorverstellung 2-motorig + Aufstehhilfe (M3)

Fußstütze und Rückenlehne werden einzeln durch je einen Motor gesteuert. Zusätzlich wird das Aufstehen im geschlossenen Zustand durch eine motorische Unterstützung erleichtert.

Motorverstellung mit Akku-Betrieb (AKKU)

Anschluss zum Laden: Der Akku ist an der unteren Innenseite der Armlehne montiert. Um das mitgelieferte Netzkabel anzuschließen muss der Sessel nach vorne umgelegt werden um an die Innenseite der Armlehne zu gelangen. Nun die Steckverbindung des Akkus mit der Steckverbindung des Trafos verbinden. Diesen nun mit dem mitgelieferten Netzkabel verbinden. Den Sessel wieder aufstellen. Dabei unbedingt darauf achten, dass das kein Kabel eingeklemmt oder getrennt wird.

Nun das Netzteil an den Haushaltsstromkreis (230V) anschließen. Der Motor ist somit betriebsbereit und der Ladevorgang des Akkus wird gestartet.

Bedienungsanleitungen – TV-Sessel (geschlossene Sockelausführung)

Vor dem ersten reinen Akku-Betrieb sollte eine Ladezeit von ca. 8 Std. eingehalten werden. Ein Überladen des Akkus ist nicht möglich.

Durch ein Tonsignal wird die Restladung des Akkus angezeigt. Nun ist ein Aufladen dringend nötig ist (weitere Details siehe separate Bedienungsanleitung Akku).

Eine vollständige Akku-Ladung reicht für ca. 100 Bewegungsabläufe.

Fehlerbehebung: Ist im Akku-Betrieb kein Verfahren der Motoren möglich, so gehen Sie wie folgt vor:

Betreiben Sie die Steuerung im Netzbetrieb.

1. Lassen sich die Motoren jetzt wieder bewegen ist der Akku entladen und muss erst wieder geladen werden.

2. Lassen sich die Motoren auch im Netzbetrieb nicht bewegen, überprüfen Sie die Steckverbindungen der Kabel.

3. Lassen sich die Motoren im Netzbetrieb und mit festen Steckerverbindungen nicht bewegen liegt möglicherweise ein Defekt der Motoren vor. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte Ihren Möbelhändler.

Sicherheitshinweis: Nur eine ausreichende Ladekapazität gewährleistet die Rückstellung in die Sitzposition (weitere Details siehe separate Bedienungsanleitung Akku/Trafo).

Umweltschutz: Werfen Sie elektrische Teile nicht in den Hausmüll. Gemäß EU-Richtlinie müssen elektrische Bauteile getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Bedienungsanleitungen – TV-Relax-Sessel (bodenfreie Sockelausführung)

Serienmäßig sind alle bodenfreien TV-Sessel mit einer Kopfteilverstellung ausgestattet welches über einen Rasterbeschlag in mehreren Positionen fixiert werden kann. Wenn man das Kopfteil leicht über den letzte Rasterpunkt hinaus zieht, löst sich die Arretierung und es lässt sich wieder gerade stellen.
Belastbar bis 120 kg

Manuell

Öffnen: Mit leichtem Druck in den Rücken zurücklehnen. Die Fußstütze fährt aus und der Rücken senkt sich in die Ruheposition. Mit weiterem leichtem Druck erreicht man die Liegeposition.

Schließen: Langsam den Oberkörper aufrichten, die Rückenlehne geht in die Senkrechte, dann die Füße mit etwas Schwung nach unten bewegen, die Fußstütze schließt.

Motorverstellung 1-motorig (M1)

Fußstütze und Rückenlehne verstellen sich synchron in die gewünschte Ruheposition. Nach weiterer Betätigung der Fernbedienung senkt sich der Rücken stufenlos bis zur Liegeposition ab.

Motorverstellung 2-motorig (M2)

Fußstütze und Rückenlehne werden einzeln gesteuert. Nach Erreichen der Ruheposition lässt sich die Rückenlehne durch weiteres betätigen der Fernbedienung bis in Liegeposition absenken.

Gasdruckfeder (GDF)

Öffnen: Durch leichten Körperdruck fährt die Fußstütze aus und der Rücken senkt sich in die Ruheposition. Anschließend kann durch Zug an der Schlaufe (rechts, zwischen Sitz und Armlehne angebracht) und mit leichtem Druck der Rücken stufenlos bis in die Liegeposition abgesenkt werden. Auch bei geschlossenem Fußteil kann der Rücken mittels Zug an der Schlaufe und leichtem Druck stufenlos bis in Liegeposition verstellt werden.

Schließen: Wie bei Manuell. Durch leichten Zug an der Schlaufe kann die Rückenlehne wieder aufrecht gestellt werden.

Bedienungsanleitungen – TV-Sessel Petit

Serienmäßig ist der TV-Sessel mit einer Kopfteilverstellung ausgestattet welche über einen Rasterbeschlag in mehreren Positionen fixiert werden kann. Wenn man das Kopfteil leicht über den letzte Rasterpunkt hinaus zieht, löst sich die Arretierung und es lässt sich wieder gerade stellen.

Belastbar bis 120 kg

Manuell

Öffnen: Mit leichtem Druck in den Rücken zurücklehnen. Die Fußstütze fährt aus und der Rücken senkt sich in die Ruheposition. Mit weiterem leichtem Druck erreicht man die Liegeposition.

Schließen: Langsam den Oberkörper aufrichten, die Rückenlehne geht in die Senkrechte, dann die Füße mit etwas Schwung nach unten bewegen, die Fußstütze schließt.

Gasdruckfeder (GDF)

Öffnen: Durch leichten Körperdruck fährt die Fußstütze aus und der Rücken senkt sich in die Ruheposition. Anschließend kann durch Zug an der Schlaufe (rechts, zwischen Sitz und Armlehne angebracht) und mit leichtem Druck der Rücken stufenlos bis in die Liegeposition abgesenkt werden. Auch bei geschlossenem Fußteil kann der Rücken mittels Zug an der Schlaufe und leichtem Druck stufenlos bis in Liegeposition verstellt werden.

Schließen: Wie bei Manuell. Durch leichten Zug an der Schlaufe kann die Rückenlehne wieder aufrecht gestellt werden.

Motorverstellung 2-motorig (M2)

Fußstütze und Rückenlehne werden einzeln gesteuert. Nach Erreichen der Ruheposition lässt sich die Rückenlehne durch weiteres betätigen der Fernbedienung bis in Liegeposition absenken.

Motorverstellung mit Akku-Betrieb (AKKU)

siehe TV-Sessel mit geschlossener Sockelausführung

Bedienungsanleitungen – TV-Sessel KIN

Serienmäßig haben alle Rücken ein verstellbares Kopfteil. Durch ein Rastergelenk kann dieses in mehreren Stufen nach vorne verstellt werden. Überwindet man den letzten Rasterpunkt, löst sich die Arretierung und das Kopfteil kann in die Grundstellung zurückgestellt werden.

Belastbar bis 120 kg

Öffnen 1: Mit leichtem Druck in den Rücken zurücklehnen und schon erreicht man das Herausschwenken der Fußstütze. Sitz und Rücken neigen sich dabei in eine angenehme Relaxposition. Der Sitz-Rückenwinkel bleibt dabei unverändert.

Öffnen 2: Durch betätigen des Druckknopfes und gleichzeitiger Belastung des Rückenpolsters senkt sich dieses mit Hilfe einer Gasdruckfedermechanik stufenlos in die gewünschte Liegeposition ab. Loslassen des Druckknopfes arretiert das Rückenpolster in jeder Position.

Schließen: Durch betätigen des Druckknopfes löst sich die Arretierung der Gasdruckfeder und bei gleichzeitiger Entlastung des Rückenpolsters richtet sich dieses wieder bis zur Relaxposition auf. Zum endgültigen Schließen den Oberkörper weiter aufrichten und die Füße mit etwas Schwung nach unten bewegen. Die Fußstütze schließt und der Rücken richtet sich ganz auf.

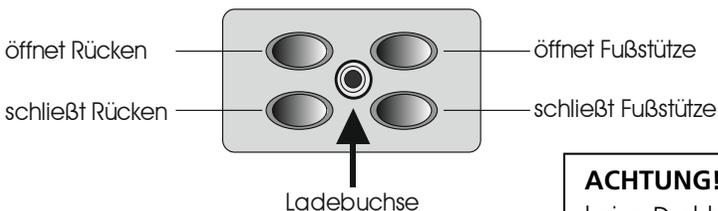
Der Rücken kann auch ohne das geöffnete Fußpolster in der Neigung verstellt werden.

Motorverstellung 2-motorig (M2)

Über den Einbauswitcher können Rücken und Fußstütze per Knopfdruck getrennt voneinander eingestellt werden (siehe Skizze).

Bitte beachten: Den Sessel nur mit dem mitgelieferten Trafo an den Haushaltsstromkreis anschließen!

Um das Aufwickeln des Kabels zu verhindern ist der Drehmechanismus über einen Stopper auf ca. 270° Drehradius eingeschränkt.



Motorverstellung mit Akku-Betrieb (AKKU)

Siehe beiliegende Gebrauchsanweisung.

Der Drehmechanismus ist nicht eingeschränkt.

ACHTUNG!

keine Drehbewegungen
während des
Ladevorgangs
ausführen!



Bedienungsanleitungen – TV-Sessel Modulus

Serienmäßig ist dieser TV-Sessel mit einem 360° drehbaren Drehfuß und einer **Gasdruckfeder** (GDF) ausgestattet

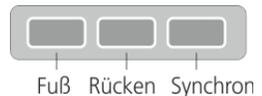
Öffnen: Durch leichten Körperdruck fährt die Fußstütze aus und der Rücken senkt sich in die Ruheposition. Anschließend kann durch Zug am Hebel (rechts, zwischen Sitz und Armlehne angebracht) und mit leichtem Druck der Rücken stufenlos bis in die Liegeposition abgesenkt werden. Auch bei geschlossenem Fußteil kann der Rücken mittels Zug am Hebel und leichtem Druck stufenlos bis in Liegeposition verstellt werden.

Schließen: Wie bei Manuell. Durch leichten Zug am Hebel kann die Rückenlehne wieder aufrecht gestellt werden.

Belastbar bis 120 kg

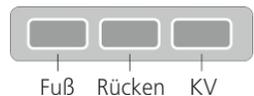
Motorverstellung 2-motorig (M2)

Über die leicht zugänglichen, bedienungsfreundlichen Kippschalter (eingebaut für Rechtshänder an der Innenseite der linken Armlehne) können Fußstütze und Rückenlehne jeweils einzeln in die gewünschte Position gebracht werden. Mit dem hinteren Schalter können beide synchron verstellt werden.



Motorverstellung M2 mit motorischer Kopfteilverstellung (M2 + KV motorisch)

M2 in Kombination mit motorische verstellbarem Kopfteil. Die synchrone Verstellung von Fußstütze und Rückenlehne entfällt hier.

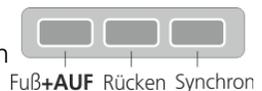


Motorverstellung 2-motorig + Aufstehhilfe (M3)

Fußteil und Rücken lassen sich jeweils einzeln oder synchron in die gewünschte Position bringen.

Die Aufstehhilfe wird mit der „Fuß“-Taste bedient. Nach dem Schließen der Fußstütze beginnt sich der TV-Sessel inklusive der Armlehnen zu heben und neigt sich leicht nach vorne.

Es wird empfohlen vorher die Rückenlehne senkrecht zu stellen. Die Drehfunktion wird beim Anheben automatisch gestoppt.



Motorverstellung M3 mit motorischer Kopfteilverstellung (M3 + KV motorisch)

M3 in Kombination mit motorische verstellbarem Kopfteil. Die synchrone Verstellung von Fußstütze und Rückenlehne entfällt hier.

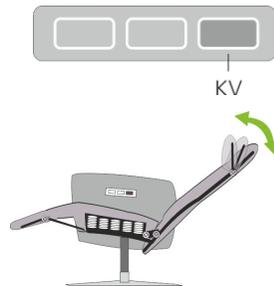


Motorische Kopfteilverstellung (KV motorisch)

Im Sitzen und im Liegen lässt sich das Kopfpolster stufenlos verstellen.

Als zusätzliche Ergänzung für TV-Sessel mit M2 oder M3.

Die Bedienung erfolgt über den hinteren Kippschalter.

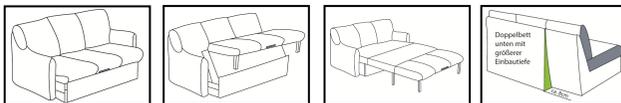


Motorverstellung mit Akku-Betrieb (AKKU)

Ein eingebautes Ladegerät ermöglicht das kabellose Bedienen. So kann der Sessel frei im Raum stehen und benötigt nur zum Aufladen, nach ca. 100 Bewegungsabläufen, den Anschluss an den Haushaltsstromkreis. Geeignet für alle motorischen Verstellungen M2, M3 und Kopfstütze.

Bedienungsanleitungen – Liegeelemente

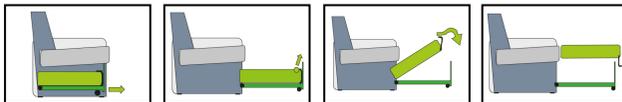
Doppelbett (3-sitzig)



Öffnen: (1) Sitzpolster mit einer Hand mittig greifen (Griffmulde), leicht (ca. 2 cm) anheben und nach vorne ziehen. Die andere Hand liegt auf dem Sitzpolster und unterstützt die Bewegung mit leichtem Druck. Das Sofa ist nun als Vorziehssofa nutzbar. (2) Sitzpolster anheben und gleichzeitig nach vorne ziehen, eine Feder im Beschlag unterstützt diese Bewegung. Das Sofa ist nun als Doppelbett nutzbar.

Schließen: (3) Die vordere Polsterfläche anheben und nach hinten schieben. Der Mechanismus faltet das Bett in die Vorziehssofaposition zurück. (4) Auf die hintere Kante des Sitzpolsters drücken. (5) Sitzpolster wieder leicht anheben und nach hinten schieben.

Funktionselement

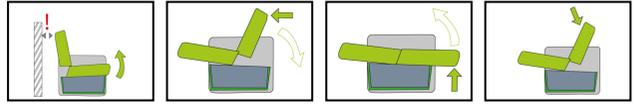


Öffnen: (1) Kasten mit beiden Händen mittig unter der Blende greifen und hervorziehen. (2) Die Liegefläche mit dem Handgriff in einer fließenden Bewegung erst hoch und nach vorne ziehen und schließlich nach hinten schieben.

Schließen: (3) Liegeflächen am Handgriff mit leichtem Zug etwas anheben und dann nach unten in den Kasten gleiten lassen. (4) Kasten unter das Sitzpolster zurückschieben.

Kipper

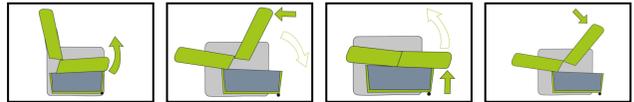
Wandabstand nötig!



Öffnen: (1) Sitzpolster mittig greifen und nach oben anheben bis das Rückenpolster auf dem Kasten aufliegt. Der Stauraum ist jetzt offen. (2) Sitzpolster nach hinten drücken bis die Mechanik beidseitig hörbar ausrastet und in Liegeposition ablegen.

Schließen: (3) Sitzpolster mittig greifen und anheben bis die Mechanik wieder beidseitig einrastet. (4) Sitzpolster nach unten drücken. Sitz- und Rückenpolster gleiten in die Sitzposition.

Super-Clip



Öffnen: (1) Sitzpolster mittig greifen und nach oben anheben bis das Rückenpolster auf dem nach vorne ausfahrenden Kasten aufliegt.

Der Stauraum ist jetzt offen. (2) Sitzpolster nach hinten drücken bis die Mechanik beidseitig hörbar ausrastet und in Liegeposition ablegen.

Schließen: (3) Sitzpolster mittig greifen und anheben bis die Mechanik wieder einrastet. (4) Sitzpolster nach unten drücken. Sitz-, Rückenpolster und Kasten gleiten in die Sitzstellung.

Bedienungsanleitungen

Aufstehhilfe (AUF)

Ein Elektromotor erleichtert durch Anheben und Schrägstellen des Sitzes das Aufstehen. Der Handschalter hierzu ist rechts außen entweder in einer Tasche oder mit einer Magnethalterung angebracht.



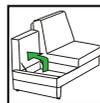
Außenteil mit Funktion (Raster)

Das äußere Sitzpolster kann über einen Rasterbeschlag in mehrere Positionen verstellt werden – ein kleiner Stauraum wird zugänglich. Wenn man das Sitzpolster leicht über den letzte Rasterpunkt hinaus zieht, löst sich die Arretierung und es lässt sich wieder absenken.



Außenteil mit Funktion (Klappe)

Durch Hochklappen des äußeren Sitzpolsters wird der Stauraum zugänglich.



Bettkasten

Der Bettkasten lässt sich wie ein Schubkasten bedienen. Um ein Verkanten zu vermeiden, bitte immer mittig in der Griffmulde greifen und ausziehen.



Dreamer

Serienmäßig mit Motorverstellung ausgestattet. Bedienung über 2 Sensortasten an der Außenseite der Armlehne.

Mittels Knopfdruck öffnet sich das Fußpolster. Sitz und Rücken gleiten in Relaxposition. Durch weitere Betätigung senkt sich der Rücken separat weiter ab.

Benötigter Wandabstand ca. 3 cm.



Easy-Relax (EASY)

Mit leichtem Druck der Schultern nach hinten und der Hüfte nach vorne gleiten Sitz und Rücken in die Relaxposition.

Die Vorderkante der Sitzfläche hebt sich dabei an.



Eckteil mit beidseitig verstellbarer Rückenlehne

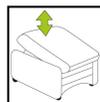
Mit Rasterbeschlag: Die Rückenlehnen können wechselseitig mit einer Handschleife in mehrere Positionen schräggestellt werden. Wenn man die Rückenlehne leicht über den letzte Rasterpunkt hinaus zieht, löst sich die Arretierung und sie lässt sich wieder in die aufrechte Position zurückschieben.



Ohne Rasterbeschlag: Die Rückenlehnen können wechselseitig mit einer Handschleife schräggestellt werden. Durch Drücken auf die untere Kante der Rückenlehne lässt sich diese wieder in die aufrechte Position zurückschieben.

Hocker mit verstellbarer Beinauflage

Die Beinauflage kann über einen Rasterbeschlag in mehrere Positionen verstellt werden – ein kleiner Stauraum wird zugänglich. Wenn man die Beinauflage leicht über den letzten Rasterpunkt hinaus zieht, löst sich die Arretierung und sie lässt sich wieder absenken.



Hocker mit Stauraum

Durch Hochklappen des Sitzpolsters wird der Stauraum zugänglich.



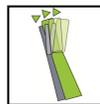
Kopfteilverstellung „stufenlos“ (KV)

Die Neigung des Kopfteils kann stufenlos verstellt werden.



Kopfteilverstellung „Raster“ (KV)

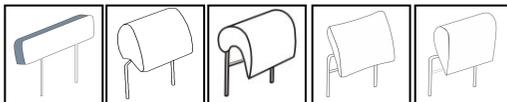
Das Kopfteil kann über einen Rasterbeschlag schräggestellt werden. Wenn man das Kopfteil leicht über den letzten Rasterpunkt hinaus zieht, löst sich die Arretierung und es lässt sich wieder gerade stellen.



Kopfpolster, Nackenstütze, Rückenpolster, Komfort-Kissen, Komfort-Rückenstütze verstellbar, etc.

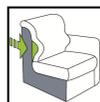
(KOPO, NAST, RUPO, KOKI, KOMST, KOPFKI, HVKS)

Alle können stufenlos über ein Reibegelenk in der Neigung verstellbar werden.



Lordosenstütze (LORD)

Handpumpe: Durch Betätigen der Handpumpe lässt sich die gewünschte Festigkeit erreichen. Um die Luft abzulassen, bzw. die Festigkeit zu verringern, den Druckknopf an der Handpumpe drücken. Den Druckknopf wieder loslassen um erneut Luft in die Lordosenstütze zu pumpen.



Mediaport

Bestehend aus einer Steckdose und einem USB-Charger.

Steckdose: 10 A, V DE-Norm, für Steckertypen F, C, E+F

USB-Charger: USB-Buchse, TYP A, für handelsübliche Geräte mit USB-Anschluß.

Nenneingangsspannung: 100-240 V AC $\pm 10\%$

Leerlaufleistungsaufnahme bei 230 V AV $\leq 0,1$ Watt

Ausgangsspannung: 5 V DC $\pm 5\%$

Nennausgangsstrom: 1.000 mA

Rundteil mit beidseitig verstellbarer Rückenlehne

Die Rückenlehnen können über einen Rasterbeschlag in mehrere Positionen verstellbar werden. Wenn man die Rückenlehne leicht über den letzten Rasterpunkt hinaus zieht, löst sich die Arretierung und sie lässt sich wieder zurückfahren.



Relaxer

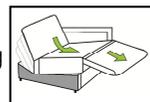
Serienmäßig mit Motorverstellung ausgestattet. Bedienung abhängig vom Modell über einen Handschalter, der an der Außenseite der Armlehne mit Magnethalterung angebracht ist, oder über

2 Sensortasten, die zwischen Armlehne und Sitzpolster angebracht sind.

Bei Relaxer ohne Armlehne immer über 2 Sensortasten an der rechten Außenseite des Sitzpolsters.

Mittels Knopfdruck öffnet sich das Fußpolster. Sitz und Rücken gleiten in Relaxposition. Durch weitere Betätigung senkt sich der Rücken separat weiter ab.

Benötigter Wandabstand ca. 10 cm.



Rückenhöhenverstellung Relaxer (RHR)

Das Rückenkissen kann über ein streckendes Rastergelenk fast faltenfrei hochgestellt werden. Gleichzeitig kann in jeder Rasterposition mittels Schulter-, bzw. Kopfdruck das Rückenkissen wieder zurück bewegt werden.



Rückenhöhenverstellung Relaxer motorisch (RHR-MO)

Bedienung über Sensortasten, die zwischen Armlehne und Sitzpolster

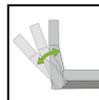
Rückenhöhenverstellung (RH)

Das Rückenkissen kann über ein streckendes Rastergelenk fast faltenfrei hochgestellt werden. Wenn man das Rückenkissen leicht über den letzten Rasterpunkt hinaus drückt, löst sich die Arretierung und es lässt sich wieder umlegen.



Rückenverstellung „Gasdruckfeder“

Durch Zug an der Schlaufe (rechts, zwischen Sitz und Armlehne angebracht) und mit leichtem Druck kann die Rückenlehne stufenlos abgesenkt werden. Die Rückenlehne kann in jeder Position angehalten werden durch Loslassen der Schlaufe.



Leichten Zug an der Schlaufe und gleichzeitiges Entlasten der Rückenlehne stellt diese wieder aufrecht.

Sitzheizung (SH)

Die Sitzheizung wird mittels Handschalter bedient der außen am Seitenteil entweder in einer Tasche oder mit einer Magnethalterung angebracht ist.



Die Sitzheizung verfügt über eine automatische Abschaltung nach 30 Minuten. Danach kann sie sofort wieder für weitere 30 Minuten eingeschaltet werden. Nach Ablauf dieser Periode (2 x 30 min.) gibt es eine Zwangspause von 60 Minuten um die Bauteile zu schützen. Während dieser Zeit lässt sich die Sitzheizung nicht wieder einschalten

Des Weiteren verfügt die Heizmatte selbst über einen Sicherheitsschalter, der bei einer maximalen Temperatur von ca. 70°C die Heizung abschaltet. Im Normalfall wird eine Temperatur von ca. 37°C nicht überschritten. Diese ist allerdings abhängig davon, wie tief die Heizmatte in die Polsterung eingearbeitet ist.

Sitzverstellung (SV)

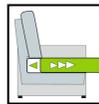
Manuell: Durch leichten Körperdruck/Hüftschwung nach vorne lässt sich die Sitzfläche in mehreren Positionen verstellen. Wenn man über die letzte Position hinaus gleitet, löst sich die Arretierung und der Sitz lässt sich wieder in die normale Sitzposition zurückschieben.



Elektrische Verstellung: Der Handschalter hierzu ist außen am Seitenteil entweder in einer Tasche oder mit einer Magnethalterung angebracht.

Sitzverstellung stufenlos (SV)

Durch leichten Körperdruck/Hüftschwung nach vorne lässt sich die Sitzfläche stufenlos und geräuschlos verstellen. Wenn man über die letzte Position hinaus gleitet, löst sich die Arretierung und der Sitz lässt sich wieder in die normale Sitzposition zurückschieben.



Sitz-/Rückenverstellung (SRV)

Manuell: Durch leichten Körperdruck/Hüftschwung nach vorne lässt sich die Sitzfläche in mehreren Positionen verstellen und synchron dazu neigt sich der Rücken.



Wenn man über die letzte Position hinaus gleitet, löst sich die Arretierung und der Sitz lässt sich wieder in die normale Sitzposition zurückschieben.

Elektrische Verstellung: Wie bei SV

Steckleuchte (LEU)

Flächen-Power-LED mit 2,5 Watt mit integriertem Schalter an flexiblen „Schwanenhals“ zum ein- und umstecken.

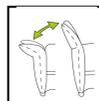
Netzanschluß nötig.

Lebensdauer lt. Hersteller: > 20.000 Std.



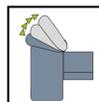
Verstellbare Armlehne „Reibegelenk“

Die Armlehne kann stufenlos über ein Reibegelenk schräggestellt werden.



Verstellbare Armlehne „Rastergelenk“

Die Armlehne kann über einen Rasterbeschlag in mehreren Positionen schräggestellt werden. Wenn man die Armlehne leicht über den letzte Rasterpunkt hinaus zieht, löst sich die Arretierung und sie lässt sich wieder absenken.



Verstellbare Armlehne „Raster/Reibe-Gelenk“

Durch Druck von oben auf die Armlehne bewegt sich diese stufenlos in die Liegeposition. Nun kann die Armlehne in kleinen Rasterschritten wieder angehoben werden. In jeder Aufwärtsbewegung kann die Armlehne zurück in die Liegeposition gedrückt werden.

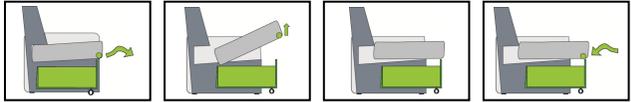


Bedienungsanleitungen – Vorziehsofas



Vorziehsofa 1

Bettkasten



Öffnen: (1) Sitzpolster mittig greifen (Griffmulde) und bis zum Anschlag hochheben – Bettkasten ist offen. (2) Sitzpolster nach vorne ziehen – darauf achten das es sich nicht verkantet! (3) Mit einer Hand Sitzpolster nach vorne ziehen und mit der anderen Hand Sitzfläche nach unten drücken in Liegestellung.

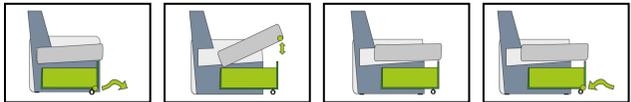
Schließen: (4) Sitzpolster mittig greifen und bis zum Anschlag hochheben – Bettkasten ist offen. (5) Mit beiden Händen Sitzpolster nach hinten-unten in Sitzstellung zurückdrücken.

Elektrische Verstellung: Der Handschalter hierzu ist außen am Seitenteil entweder in einer Tasche oder mit einer Magnethalterung angebracht. Bettkasten kann nach Erreichen der Liegestellung manuell geöffnet werden. Vor dem Zurückfahren des Sitzpolsters muss der Bettkasten geschlossen sein!



Vorziehsofa 2

Bettkasten



Öffnen: (1) Mit beiden Händen mittig an der Unterkante der Sitzblende greifen (Griffmulde), leicht anheben und gleichzeitig nach vorne ziehen. Der Bettkasten kann nun geöffnet werden – das Sitzpolster wird hierbei von einer Feder offen gehalten.

Schließen: Ggf. hochgeklapptes Sitzpolster nach unten drücken um Bettkasten zu schließen. (2) Unterkante der Sitzblende mittig greifen, leicht anheben und mit etwas Schwung unter den Rücken zurückschieben.

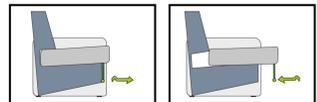
Elektrische Verstellung: wie bei Vorziehsofa 1



Vorziehsofa 3

BO (bodenfrei)

ZU (geschlossen)



Öffnen: (1) Sitzpolster bei BO/ZU mittig an der Blende greifen (Griffmulde) und nach vorne herausziehen. *Dabei nur ganz leicht anheben!*

Bei zu viel Zug nach oben lässt sich das Sitzpolster nicht herausziehen.

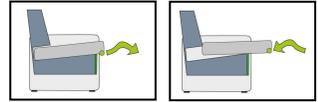
Schließen: (2) Sitzpolster bei BO/ZU an der Blende mit einer Hand mittig greifen, leicht anheben und unter den Rücken zurückschieben.

Die andere Hand liegt auf der Sitzfläche und unterstützt diese Bewegung mit leichtem Druck.



Vorziehsofa 4

BO (bodenfrei)
ZU (geschlossen)



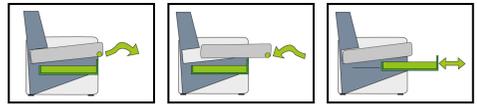
Öffnen: (1) Sitzpolster bei BO oder Blende bei ZU mit einer Hand mittig greifen (Griffmulde), anheben und gleichzeitig nach vorne ziehen. Die andere Hand liegt auf der Sitzfläche und unterstützt diese Bewegung mit leichtem Druck.

Schließen: (2) Sitzpolster bei BO oder Blende bei ZU mit einer Hand mittig greifen, anheben und unter den Rücken zurückschieben. Die andere Hand liegt auf der Sitzfläche und unterstützt diese Bewegung mit leichtem Druck.



Vorziehsofa 5

Bettkasten



Öffnen: (1) Sitzpolster mit einer Hand mittig greifen (Griffmulde), leicht anheben und gleichzeitig nach vorne ziehen. Die andere Hand liegt auf der Sitzfläche und unterstützt diese Bewegung mit leichtem Druck.

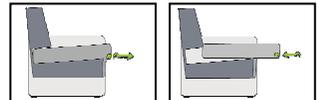
Schließen: (2) Sitzpolster mit einer Hand mittig greifen, leicht anheben und unter den Rücken zurückschieben. Die andere Hand liegt auf der Sitzfläche und unterstützt diese Bewegung mit leichtem Druck.

Bettkasten: Der separate Bettkasten ist wie ein Schubkasten zu bedienen (Griffmulde) und in Sitzstellung optimal zugänglich.



Vorziehsofa 6

BO (bodenfrei)
ZU (geschlossen)



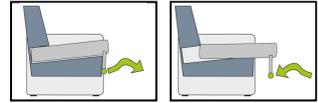
Öffnen: (1) Sitzpolster bei BO/ZU mittig greifen und nach vorne herausziehen. *Dabei nur ganz leicht anheben!* Bei zu viel Zug nach oben lässt sich das Sitzpolster nicht herausziehen.

Schließen: (2) Sitzpolster bei BO/ZU mit einer Hand mittig greifen, leicht anheben und unter den Rücken zurückschieben.

Die andere Hand liegt auf der Sitzfläche und unterstützt diese Bewegung mit leichtem Druck.



Vorziehsofa 7



Öffnen: (1) Mit einer Hand mittig an der Unterkante der Sitzblende greifen (Griffmulde), leicht anheben und gleichzeitig nach vorne ziehen. Die andere Hand liegt auf der Sitzfläche und unterstützt diese Bewegung mit leichtem Druck.

Schließen: (2) Mit einer Hand mittig an der Unterkante der Sitzblende greifen, leicht anheben und gleichzeitig nach hinten unter den Rücken zurückschieben. Die andere Hand liegt auf der Sitzfläche und unterstützt diese Bewegung mit leichtem Druck.

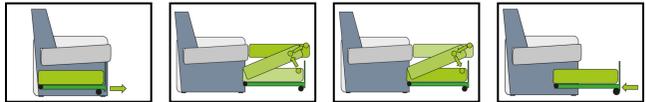
Nur bei Sofas mit Klapparmlehnen!

Um den Bewegungsablauf zu erleichtern empfiehlt es sich, die abklappbaren Armlehnen vor dem Öffnen/Schließen in die Liegeposition zu bringen.

Bedienungsanleitungen Fußauszüge



Fußauszug 1

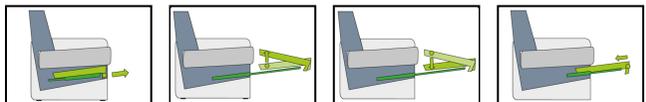


Öffnen: (1) An der Unterkante der Sitzblende greifen und den Fußauszug nach vorne ziehen. (2) Beinauflage mit Hilfe der Schlaufe hoch und nach vorne ziehen.

Schließen: (3) Beinauflage an der Schlaufe anheben und nach hinten-unten drücken. (4) Fußauszug nach hinten unter den Sitz schieben.



Fußauszug 2

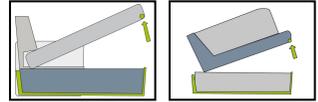


Öffnen: (1) An der Sitzblende greifen und ganz nach vorne ausziehen. (2) Beinauflage links und rechts greifen und in die gewünschte Schräglage bringen (Rasterpunkte).

Schließen: (3) Beinauflage ganz nach oben ziehen um die Arretierung zu lösen, nach unten drücken und unter den Sitz schieben.

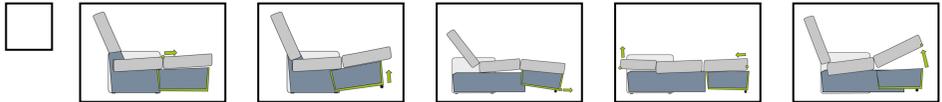
Bedienungsanleitungen – Ottomane und Eckottomane

Ottomane/Eckottomane mit Stauraum



Öffnen: (1) Unter die Vorderkante des Sitzpolsters mit beiden Händen links und rechts greifen (offene Seite) und vorsichtig anheben. Eine Feder erleichtert die Bewegung und hält das Sitzpolster oben – der Stauraum ist nun offen.

Schließen: (2) Mit beiden Händen die Vorderkante des Sitzpolsters herunter drücken.



Funktionsottomane

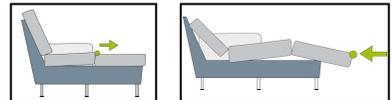
Öffnen: (1) Mit einer Hand an der Armlehne abstützen, mit der anderen Hand zwischen Sitz und Hocker greifen und nach vorne ziehen bis Ruheposition erreicht ist. (2) Um die Liegeposition zu erreichen das Vorderteil unten greifen, anheben – die Ruhepositionshalterung entriegelt spürbar – und wieder abstellen. (3) Am Vorderteil greifen und nach vorne ziehen bis Liegeposition erreicht ist (evtl. zur Unterstützung Rückenkissen nach unten drücken).

Schließen: (4) Rücken leicht hochziehen und Liegefläche mit Schwung in die Sitzposition zurückschieben. Erst dann kann man den Ottomanen wieder „öffnen“, d.h. in die Ruheposition bringen.

Stauraum: Der Stauraum ist in jeder Position über einen Rasterbeschlag zu öffnen. Um den Stauraum zu schließen, das Sitzpolster über den letzten Rasterpunkt hinaus anheben um die Arretierung zu lösen.

Elektrische Verstellung: Der Handschalter hierzu ist außen am Seitenteil entweder in einer Tasche oder mit einer Magnethalterung angebracht. Der Stauraum kann in jeder Position manuell geöffnet werden.

Ottomane mit Relaxfunktion



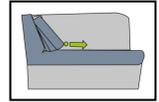
Öffnen: (1) Seitlich neben die Ottomane stellen und mit einer Hand zwischen die beiden Sitzpolster greifen. Das Sitzpolster dann einfach gerade nach vorne in die Relaxposition ziehen.

Schließen: (2) Vorne am Fußende das Sitzpolster zurück in die Sitzposition schieben.

Elektrische Verstellung: Der Handschalter liegt neben der Armlehne auf der Sitzfläche. Die Relaxposition lässt sich stufenlos einstellen.



Eckottomane mit Funktion



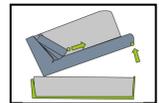
Mit Rasterbeschlag: Die Rückenlehne kann mit einer Handschlaufe in mehrere Positionen schräggestellt werden.

Wenn man die Rückenlehne leicht über den letzte Rasterpunkt hinaus zieht, löst sich die Arretierung und sie lässt sich wieder in die aufrechte Position zurückschieben.

Ohne Rasterbeschlag: Die Rückenlehne mit Hilfe der der Handschlaufe schrägstellen. Durch Drücken auf die untere Kante der Rückenlehne lässt sich diese wieder in die aufrechte Position zurückschieben.



Eckottomane mit Funktion und Stauraum



Öffnen/Schließen: Siehe oben. Beide Funktionen können unabhängig voneinander bedient werden.

Bezugsmaterial-Kennzeichnung



Bitte beachten Sie, dass bei Nichtbeachtung dieser Hinweise oder bei unsachgemäßer Behandlung die Gewährleistung nach gültigem Kaufrecht und mögliche erweiterte Garantiebestimmungen erlöschen.

Abnahmeprotokoll

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gut gewählt!

- Zusammenstellung nach Auftrag
- Bezugsmaterial
- Rückenspannteile (echt/unecht)
- Polsterung/Steppung
- Optik
- Einzüge und Heftungen
- Nähte/Ziernähte
- Sitzhöhe, Sitztiefe, Rückenhöhe (sofern wählbar)
- Funktionen (soweit eingebaut)
- Fussausführung/Chatosen (sofern wählbar)
- Sitzprobe (Sitzhärte/Geräusch/Komfort)
- Verbinder der Einzelteile (bei Wohnlandschaften)
- Zubehör (z.B. Kopf-/Nackenpolster) komplett

Bezugsmaterial

- ARCOLife Leder
- Lavado Longlife
- Q2
- Pivot
- Sonstiges

Ihre neuen Sitzmöbel wurden von Fachleuten in Handarbeit für Sie angefertigt. Jede Gruppe ist daher ein Unikat und keine Fließbandproduktion was zu technisch bedingten Abweichungen gegenüber von Mustergarnituren führen kann. Dies beeinflusst nicht die Qualität.

Abnahme/Freigabe:

Datum:

Polstermeister:

Bitte bewahren Sie dieses Protokoll und die Rechnung Ihres Händlers gut auf. Bei berechtigten Beanstandungen bitte vorlegen.

ARCO Polstermöbel GmbH & Co. KG

Sonnefelderstr. 12

D - 96279 Weidhausen

Tel. +49 9562 787 0

Fax +49 9562 6331

www.arco-gesund-sitzen.de

info@arco-gesund-sitzen.de

2019/04



Geprüfte Qualität
Garantierte Sicherheit
Gesundes Wohnen

... erkennen Sie an diesem Zeichen